

Bedienungs- und Montageanleitung

Deutschs

STURZBRAND HEIZUNGSSHERD





INHALTSVERZEICHNIS

1	EINLEITUNG	1
1.1	Wichtige Informationen	1
1.2	An wen richtet sich das Handbuch	1
1.3	Wie dieses Handbuch zu lesen ist	1
2	SICHERHEIT	1
2.1	Allgemeine Sicherheitsempfehlungen	1
2.2	Zweckbestimmung	2
2.3	Richtlinien	3
2.4	Restrisiken	3
2.5	Notwendige Ausrüstung	3
3	PRODUKTBESCHREIBUNG	4
4	SCHORNSTEIN	5
4.1	Sicherheit	5
4.2	Mindestabstände- und Höhen	6
5	VERBINDUNG SCHORNSTEIN - HERD	6
5.1	Sicherheitshinweise	6
5.2	Anschlussbedingungen	7
5.3	Den Rauchabzug an den Sturzbrandherd anschließen	7
5.4	Notwendiger Abzugsdruck (Kaminzug)	8
6	EINBAU	8
6.1	Sicherheit	8
7	AUSPACKEN DES STURZBRANDHERDES	10
7.1	Lieferung des Sturzbrandherdes	10
7.2	Auspacken des Sturzbrandherdes	11
8	BEDIENUNG DES STURZBRANDHERDES	11
8.1	Vor der ersten Inbetriebnahme	11
8.2	Elektrischer Anschluss	12
8.3	Inbetriebnahme	12
8.4	Feuer machen	12
8.5	Kochen auf der Herdplatte	14
8.6	Garen im Backrohr	15
8.7	Heizen	16
8.8	Betrieb in den Zwischenjahreszeiten	16
8.9	Schließen des Lufteinlasses	16
8.10	Verwendung der Backrohrbeleuchtung	17
9	POSITIONIERUNG DES STURZBRANDHERDES	17
9.1	Entfernen der Schublade	17
9.2	Anpassung des Sockels	17
9.3	Höheneinstellung des Sturzbrandherdes	18
9.4	Anschluss des Rauchabzugs und Einstellung der Rauchabzugsöffnung	19
9.5	Sekundärluft einstellen	21
10	HEIZUNGSANSCHLUSS AUSFÜHREN	21
10.1	Sicherheitshinweise	21
10.2	System zur Erhöhung der Rücklauftemperatur (Rücklaufanhebung)	22
10.3	Thermische Ablaufsicherung (TAS)	22
10.4	Entlüftungsventil	22
10.5	Entleerungshahn	22

11	THERMOSTEUERUNG	22
12	BRENNSTOFFE	23
12.1	Zulässige und geeignete Brennstoffe	23
12.2	Lagerung des Holzes	23
13	WARTUNG	24
13.1	Sicherheitsmaßnahmen	24
13.2	Wartungsarbeiten.....	24
13.3	Reinigungs- und Wartungsarbeiten	25
14	AUßERBETRIEBNAHME	30
15	ERSATZTEILE	30
16	PROBLEMLÖSUNG.....	31
17	ANHANG	34
17.1	Dimensionierung und Positionen der Heizungsanschlüsse	34
17.2	Technische Daten	35
17.3	Elektrischer Anschluss	36
17.4	Typenschild.....	37
18	BEIGEFÜGTE UNTERLAGEN	37

1 EINLEITUNG

1.1 WICHTIGE INFORMATIONEN

Dieses Handbuch ist Bestandteil des Produktes und muss während des gesamten Produktlebenszyklus intakt und in Reichweite des Benutzers gehalten werden.

- ▶ Vor der Installation des Produktes muss das vorliegende Handbuch sorgfältig durchgelesen werden.

1.2 AN WEN RICHTET SICH DAS HANDBUCH

Das Handbuch richtet sich an die Monteure und Benutzer.

1.3 WIE DIESES HANDBUCH ZU LESEN IST

In dieser Anleitung werden die folgenden Warn- und Informationssymbole verwendet:

GEFAHR! Gefahrenhinweis.

Weist auf eine Gefahr hin, die bei Nichtbeachtung des Gefahrenhinweises Verletzungen verursachen kann.

HINWEIS! Hinweis auf materielle Schäden.

Weist auf eine Gefahr hin, die bei Nichtbeachtung des Gefahrenhinweises Schäden an den Materialien verursachen kann.

Liefert zusätzliche Informationen.

In diesem Handbuch werden folgende grafische Symbole verwendet:

- ✓ Stellt eine Voraussetzung dar.
- ▶ Stellt ein Verfahren dar, das mit einer einzigen Handlung abgeschlossen werden kann.
 1. Stellt den ersten Schritt eines ordentlichen Verfahrens dar.
 2. Stellt den zweiten Schritt eines ordentlichen Verfahrens dar.
- ↪ Stellt das Ergebnis eines Verfahrens dar.

2 SICHERHEIT

2.1 ALLGEMEINE SICHERHEITSEMPFEHLUNGEN

Installation

- ▶ Die in diesem Handbuch und in den beigelegten Unterlagen enthaltenen Informationen müssen beachtet werden.
- ▶ Alle geltenden lokalen, nationalen und europäischen Vorschriften sind einzuhalten. Die Installation, die Anschlüsse und die Abnahme **müssen** von Fachleuten durchgeführt werden, ansonsten **verfällt die Gewährleistung!**
- ▶ Vor der Installation des Produktes muss die Stromzufuhr getrennt werden.
- ▶ Das Verpackungsmaterial entfernen und gemäß den geltenden Gesetzen und Vorschriften entsorgen.
- ▶ Sicherstellen, dass der Sturzbrandherd keine Beschädigungen (Glasscheiben) aufweist.
- ▶ Sicherstellen, dass die Belastbarkeit der Tragkonstruktion das Gewicht des Sturzbrandherdes tragen kann. Bei mangelhafter Tragfähigkeit müssen dementsprechende Maßnahmen getroffen werden.
- ▶ Die angegebenen Sicherheitsabstände sind einzuhalten.
- ▶ Sicherstellen, dass die Lufteinlässe am Küchenrahmen und im Sockel nicht verstopft sind, damit eine konstante Isolation und optimale Funktionstüchtigkeit der Küche sichergestellt werden kann.
- ▶ Sicherstellen, dass der Rauchabzug und die Luftzufuhr dem Typ der Installation entsprechen.
- ▶ Keine provisorischen Anschlüsse mit losen oder nicht isolierten Kabeln vornehmen.
- ▶ Sicherstellen, dass die Erdung der Anlage funktionstüchtig ist.
- ▶ Keine Änderungen am Sturzbrandherd vornehmen.

Gebrauch

- ▶ Keine Gegenstände im Inneren des Herdes lagern, die bei Inbetriebnahme des Herdes eine Gefahr darstellen können.
- ▶ Vor der Verwendung des Sturzbrandherdes ist die tägliche Kontrolle auszuführen.
- ▶ Beim Gebrauch keine leicht entflammbare Kleidung tragen.
- ▶ Die Heizelemente während des Gebrauchs nicht berühren.
- ▶ Den mitgelieferten Topfhalter und die Backrohrhandschuhe beim Gebrauch tragen.
- ▶ Nur den vom Hersteller empfohlenen Brennstoff verwenden.
- ▶ Die Anheizklappe nur während der Einschaltphase und bei der Brennstoffauflage verwenden.
- ▶ Um Rauch im Raum zu vermeiden, vor dem Nachlegen von Holz, die Koch- Heizklappe und die Anheizklappe öffnen, nachdem die Rauchgase in der oberen Brennkammer abgesaugt wurden, die obere Tür langsam öffnen.
- ▶ Bei Öffnen der Feuertür, nicht sofort vor die offene Tür beugen.
- ▶ Zur Vermeidung der Explosionsgefahr den Sturzbrandherd nicht während des Aufheizens blockieren oder die untere Tür öffnen.
- ▶ Kein Wasser auf den befeuerten Sturzbrandherd schütten.
- ▶ Kein Wasser zum Löschen des Feuers im Feuerraum verwenden.
- ▶ Wenn der Herd befeuert ist, müssen die Türen komplett verschlossen gehalten werden.
- ▶ Keine Gegenstände auf die Herdplatte oder in der direkten Umgebung des Sturzbrandherdes stellen, die leicht entflammbar und explosionsgefährdet sind
- ▶ Es darf nur so viel Holz in den Herd gelegt werden, wie die thermische Nennleistung gewährleistet.
- ▶ Den Sturzbrandherd nicht durch Trennen der Stromzufuhr abschalten.
- ▶ Bei Störungen oder Funktionsstörungen den Sturzbrandherd abschalten.
- ▶ Bei Nichtgebrauch muss sichergestellt werden, dass alle Türen, Klappe und Abdeckungen des Sturzbrandherdes geschlossen bleiben.

Wartung

- ▶ Der ordentliche und außerordentliche Wartungsplan ist einzuhalten.
- ▶ Beim Umgang mit dem Produkt müssen Schutzhandschuhe und Arbeitsschuhe getragen werden.
- ▶ Vor Beginn der Wartungsarbeiten muss sichergestellt werden, dass der Sturzbrandherd kalt ist.
- ▶ Vor Arbeiten an den elektrischen und elektronischen Bauteilen sowie Anschlüssen muss der Stecker vom Stromnetz getrennt werden.

Umwelt

- i** Die Ökologie der Verbrennung des Sturzbrandherdes hängt im Wesentlichen von seinem Gebrauch und dem verwendeten Brennstoff ab.
- ▶ Nur Laubholz verwenden (Birke, Buche, Eiche, Holz von Obstbäumen).
- ▶ Nur Holz ohne Harz verwenden.
- ▶ Mittels eines Holzfeuchtigkeitsmessers sicherstellen, dass die Restfeuchte im Holz unter 20% liegt. Bei einer sehr langen Lagerung oder einer Lagerung an einem nicht ausreichend belüfteten Ort, verliert das Holz seine Entflammbarkeit und der Heizwert verringert sich.
- ▶ Die Holzmenge dem tatsächlichen Wärmebedarf anpassen.
- ▶ Um sicherzustellen, dass der Sturzbrandherd eine saubere und schadstoffarme Verbrennung durchführt, müssen folgende Kontrollen ausgeführt werden:
 - Der vom Schornstein abgegebene Rauch ist unsichtbar. Je weniger der Rauch sichtbar ist, desto besser ist die Verbrennung.
 - Die Asche hat die Farbe Weiß oder Hellgrau. Schwärzung ist ein Hinweis auf Holzkohlereste und somit ein Anzeichen für eine unvollständige Verbrennung.
 - Die Verkleidung des Feuerraums des Sturzbrandherdes (feuerfeste Ziegel) wird nach der Verbrennung hell und verdunkelt nicht.

2.2 ZWECKBESTIMMUNG

Der Sturzbrandherd ist für den Einsatz als Wärmeerzeuger für Warmwasserheizungen mit einer Endtemperatur von bis zu 95°C und einem maximalen Betriebsüberdruck von 3 bar vorgesehen. Der Sturzbrandherd ist nur für den Gebrauch von Holz geeignet. Werden diese Werte überschritten bzw. wird nicht der vorgegebene Brennstoff verwendet, **verfällt die Gewährleistung!**

2.3 RICHTLINIEN

Der Sturzbrandherd entspricht folgenden Richtlinien:

- **Europa**
 - EN 12815
 - EN 13240
 - EN 16516
 - EN 305/2011
 - EN 89/391
 - EN 85/374
 - Niederspannungsrichtlinie 2014/35/EG
- **Österreich**
 - Art. 15 der österreichischen Bundesverfassung (B-VG)
 - Gekennzeichnet durch das österreichische Umweltzeichen UZ37 (Umwelt- und Qualitätsschutz)
- **Deutschland**
 - Deutsche Industrienorm DIN 18882
 - Deutsche Norm 1. BImSchV (Stufen 1 und 2)
 - Besondere Bestimmungen über die Leistung und Emission von Schadstoffen (in Regensburg, München und Stuttgart)
- **Schweiz**
 - LRV (Luftreinhalteverordnung)

2.4 RESTRISIKEN

Verbrennungsgefahr

Alle Elemente des Sturzbrandherdes können heiß sein.

- ▶ Die Elemente des Sturzbrandherdes während des Gebrauchs nur mit Schutzhandschuhen berühren.

Kurzschlussgefahr

Alle Verbindungskabel müssen isoliert sein.

- ▶ Ein beschädigtes Verbindungskabel muss von Fachleuten ausgetauscht werden.

2.5 NOTWENDIGE AUSRÜSTUNG

Zur Installation des Sturzbrandherdes ist das Standardwerkzeug für hydraulische Installationen ausreichend.

3 PRODUKTBESCHREIBUNG

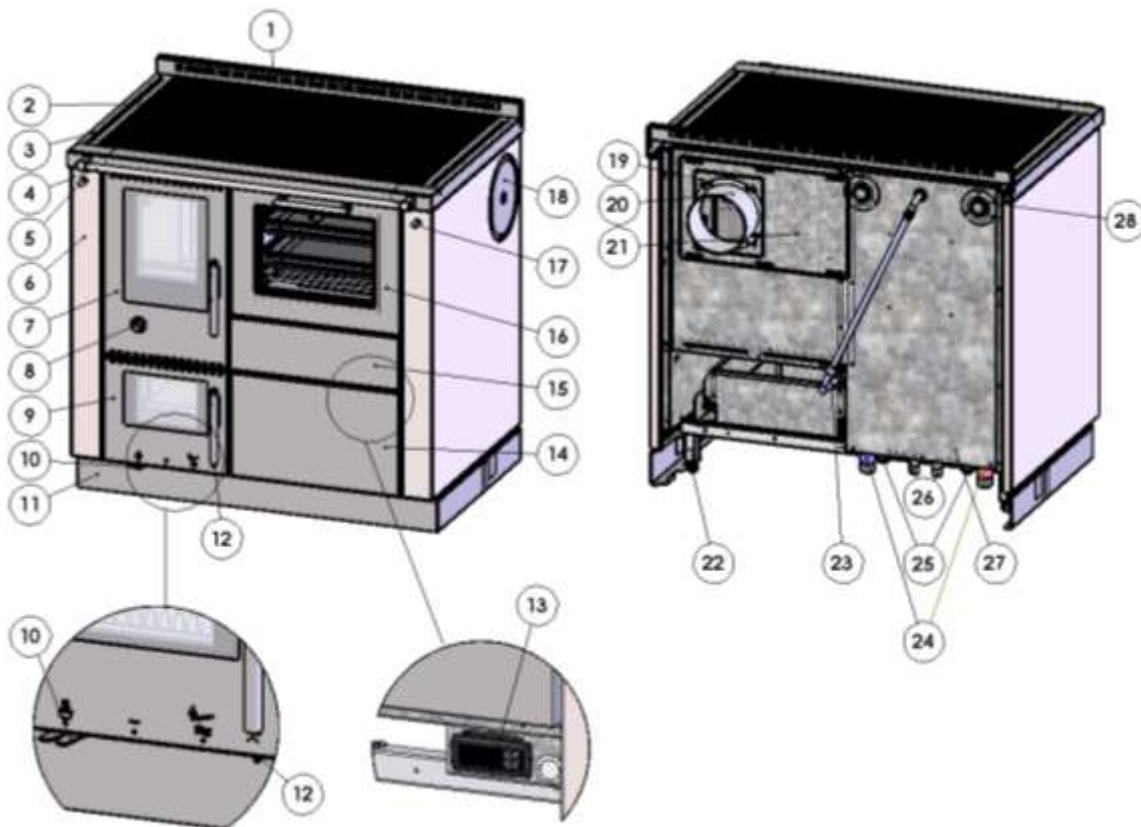


Abb. 1: Sturzbrand Heizungsherd 100

- | | | | |
|----|---------------------------------------|----|---------------------------------------|
| 1 | Plattenwinkel | 15 | Putzlamelle |
| 2 | Herdplatte (Stahl oder Ceran®) | 16 | Backrohtür (mit Thermometer) |
| 3 | Herdrahmen | 17 | Anheizklappe |
| 4 | Herdstange vorne | 18 | Seitlicher Ausgang des Kamins |
| 5 | Steuerknopf für Koch-Heizfunktion | 19 | Kaminanschlussplatte (klein) |
| 6 | Seitenwände mit AIRSYSTEM | 20 | Abgasstutzen |
| 7 | Tür des oberen Feuerraums | 21 | Kaminanschlussplatte (groß) |
| 8 | Automatischer Verbrennungsluftregler | 22 | Stellfüße |
| 9 | Tür des unteren Feuerraums (Aschetür) | 23 | Entlüftungsventil |
| 10 | Sekundärluftregler | 24 | Heizungsanschlüsse |
| 11 | Teleskopsockel | 25 | Fühlerhülsen |
| 12 | Öffnungssicherung untere Feuertür | 26 | Anschlüsse thermische Ablaufsicherung |
| 13 | Schublade (Klapptür bei ThermoKIT) | 27 | Außenluftanschlussstutzen |
| 14 | Digitale Thermosteuerung | 28 | Heizungsanschluss (nur Schwerkraft) |

Außenluftzufuhr

Der serienmäßig vorinstallierte Anschluss für die Außenluftzufuhr ($\varnothing = 100 \text{ mm}$) befindet sich auf der Unterseite des Sturzbrandherdes. Der Sturzbrandherd kann auch in Energiesparhäusern (Passivhäusern) in Verbindung mit einem Druckschalter für Unterdruck installiert und betrieben werden. So ist die Einspeisung von Verbrennungsluft durch ein offenes Fenster nicht mehr notwendig.

Sekundärluftregler

Der Sekundärluftregler reguliert die Ansaugung der Verbrennungsluft. Der Sekundärluftregler ist extern über den an der Unterseite des Küchenherds befindlichen Lufteinlassverteiler angeschlossen.

Backrohrthermometer

Das Backrohrthermometer befindet sich im Backrohtürfenster und hat einen Anzeigebereich zwischen $0 \text{ }^\circ \text{C}$ und $300 \text{ }^\circ \text{C}$. Bei den auf der Skala skalierten Temperaturen handelt es sich um grobe Richtwerte.

Digitale Thermosteuerung

Der Sturzbrandherd ist mit einer digitalen Thermosteuerung zur Kontrolle und Steuerung der Umwälzpumpe des Systems ausgestattet. Wenn das Wasser im Kessel die in der Thermosteuerung eingestellte Temperatur

übersteigt, schaltet sich die Pumpe ein und lässt das Wasser in der Anlage zirkulieren. Während der Sturzbrandherd in Betrieb ist, aktiviert und deaktiviert sich die Pumpe in regelmäßigen Abständen. Im Bedarfsfall können auch entsprechende Einstellungen der Thermosteuerung vorgenommen werden.

Automatischer Verbrennungsluftregler

Der Verbrennungsluftregler befindet sich unterhalb der Tür zum Feuerraum. Er schließt automatisch, wenn der integrierte Fühler der Thermosteuerung die voreingestellte Temperatur misst. Der Verbrennungsluftregler öffnet sich nach dem Abkühlen des Sturzbrandherdes.

Die Luftzufuhr über den Verbrennungsluftregler ist nur beim Anheizen des Sturzbrandherdes erforderlich. Der automatische Verbrennungsluftregler kann auch über den auf der Tür des Feuerraums befindlichen Drehknopf geschlossen werden.

Öffnungssicherung untere Feuertür (Aschetür)

Zum Öffnen der unteren Feuerraumtür muss die Öffnungssicherung, an der Unterseite, der unteren Feuertür, im Bereich des Türgriffs, nach vorne gedrückt werden. Diese Tür darf im Betrieb nicht geöffnet werden, da der Abbrand zum Stillstand kommt und es zur Fehlzündung oder zum Entweichen giftiger Gase kommen kann!



DIE UNTERE FEUERTÜR DARF NUR IM KALTEM UND UNBEFEUERTEM ZUSTAND GEÖFFNET WERDEN.

4 SCHORNSTEIN

4.1 SICHERHEIT

- ▶ Hinsichtlich der richtigen Dimensionierung des Schornsteins ist die Norm DIN EN 13384-1 einzuhalten.
- ▶ Es muss ein Schornstein verwendet werden, der einen inneren gleichmäßigen runden oder quadratischen Querschnitt aufweist.
- ▶ Der Querschnitt des Schornsteins muss so dimensioniert sein, dass der Rauch problemlos vom Herd abziehen kann.
- ▶ Der Querschnitt und die Höhe müssen entsprechend den Brennstoffen und den erwarteten Belastungen berechnet werden.
- ▶ Es ist ein Schornstein zu verwenden, der keine Mängel, Verengungen oder Dichtungsfehler aufweist.
- ▶ Der Schornstein muss ausreichend gedämmt werden.
- ▶ Das Eindringen von Regen, Schnee oder anderen Fremdkörpern im Rohr des Schornsteins ist zu verhindern.

4.2 MINDESTABSTÄNDE- UND HÖHEN

- ▶ Zwischen zwei Schornsteinen muss ein Mindestabstand von 50 cm eingehalten werden.
- ▶ Die Höhe messen, um einen optimalen Rauchabzug vom Sturzbrandherd zu gewährleisten. Der optimale Betrieb des Sturzbrandherdes kann bei einer Rauchabzugshöhe von unter 4 Metern nicht gewährleistet werden.

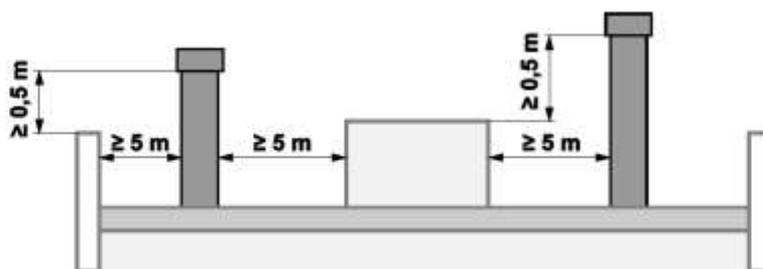
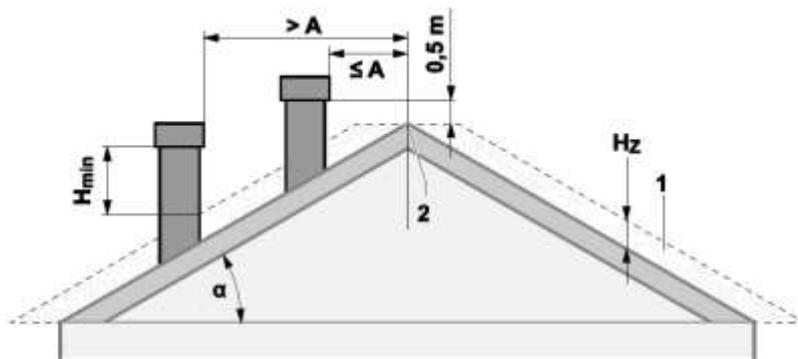


Abb. 2: Rauchabzug - Mindestabstände und -Höhen

- 1 Verwirbelungsbereich
- 2 Dachfirstlinie

Dachneigung α	Abstand zwischen First und Schornstein A [m]	Mindesthöhe des Schornsteins (gemessen vom Dachaustritt) H [m]	Höhe des Verwirbelungsbereichs H _z [m]
15 °	< 1,85	0,5 (ab First)	0,5
	> 1,85	1,0 (ab Dach)	0,5
30 °	< 1,5	0,5 (ab First)	0,8
	> 1,5	1,3 (ab Dach)	0,8
45 °	< 1,3	0,5 (ab First)	1,5
	> 1,3	2,0 (ab Dach)	1,5
60 °	< 1,2	0,5 (ab First)	2,1
	> 1,2	2,6 (ab Dach)	2,1

Tab. 1: Mindesthöhe des Schornsteins über dem Dach (UNI EN 10683:2008)

5 VERBINDUNG SCHORNSTEIN - HERD

5.1 SICHERHEITSHINWEISE

- ▶ Bei nicht ausreichenden Mindestvoraussetzungen des Rauchabzugs (niedriger Strömungsdruck, zu großer oder zu kleiner Querschnitt, Dichtungsfehler) einen qualifizierten Fachmann kontaktieren.
- ▶ Die Verbindung zwischen Schornstein und Sturzbrandherd muss stabil und dicht ausgeführt werden (insbesondere die Integration in das Mauerwerk des Rauchfangs).
- ▶ Der Rauchkanal muss so in den Schornstein eingefügt werden, dass er nicht in den freien Querschnitt hineinragt.
- ▶ Sicherstellen, dass das Rauchabzugsrohr nicht im Schornstein vorsteht.
- ▶ Um die Bildung von Kondenswasser und glänzenden Rußablagerungen zu vermeiden, die Rauchabzugsrohre, die durch kalte Räume hindurch laufen mit hitzebeständigem Material isolieren.
- ▶ Der Querschnitt der Rohre darf nicht verringert werden.
- ▶ Im Inneren der Rauchabzugsrohre dürfen keine Anlagenrohre, Belüftungsrohre, Installationsrohre o.ä. hindurchlaufen lassen.
- ▶ Luftinfiltrationspunkte am Rauchabzugsrohr und am Schornstein müssen beseitigt oder luftdicht verschlossen werden, da diese den Abzugsdruck verringern.

5.2 ANSCHLUSSBEDINGUNGEN

- ✓ Der Rauchkanal muss in den Schornstein eingesetzt werden.
- ✓ Die Rauchkanäle müssen so montiert werden, dass sie sich in Richtung des Schornsteins nach oben neigen.
- ✓ Die Rauchkanäle dürfen keine verdrehten oder horizontalen Segmente aufweisen.
- ✓ Die Anzahl der Rohrkurven ist auf ein Minimum zu begrenzen.
- ✓ Der Anschluss ist mit stabilen und robusten Rohren (Rohrmindeststärke > 2 mm) auszuführen.
- ✓ Die Rohre müssen an der Schornsteinhaube hermetisch versiegelt sein.
- ✓ Nach unten gerichtete Rohrabschnitte sind nicht zulässig.
- ✓ Das Verbindungsrohr zwischen Sturzbrandherd und Rauchabzug muss, wenn möglich, kurz, geradlinig und luftdicht sein.
- ✓ Der Innendurchmesser des Verbindungsrohres muss dem Außendurchmesser des Abgasstutzens des Herdes entsprechen (DIN 1298).

5.3 DEN RAUCHABZUG AN DEN STURZBRANDHERD ANSCHLIEßEN

! GEFAHR! Verbrennungsgefahr!

Ein nicht geeigneter Mörtel kann sich entzünden.

- ▷ Bei der Installation der doppelwandigen Verkleidung darf nur zugelassener flammhemmender Mörtel verwendet werden.

! GEFAHR! Verbrennungsgefahr!

In der Nähe des Rauchabzugs dürfen sich keine entflammaren Materialien befinden, da die Temperatur des Rauchs 250 °C erreichen kann.

- ▷ Im Umkreis von 25 cm um das Rohr müssen alle entflammaren Materialien durch feuerfeste und hitzebeständige Materialien ausgetauscht werden.

1. Die Höhe des Herdes einstellen (Siehe Kapitel 9.3, Seite 18).

i Die korrekte Position und der richtige Durchmesser des Rohres müssen der Position des Kamins angepasst werden.

2. Das Kaminloch bohren.

HINWEIS! Gefahr von Materialschäden!

Der Sturzbrandherd funktioniert nicht mit Falschluff. Der Sturzbrandherd darf nicht seitlich entlang der Mauer oder in der Höhe bewegt werden. Der Rauchabzug kann beschädigt werden.

- ▷ Auf die richtige Länge der doppelwandigen Verkleidung (A) ist zu achten.
- ▷ Die notwendige Zeit zum Aushärten des Mörtels (B) muss eingehalten werden.
- ▷ Der Rauchabzug ist im Bedarfsfall zu sanieren.

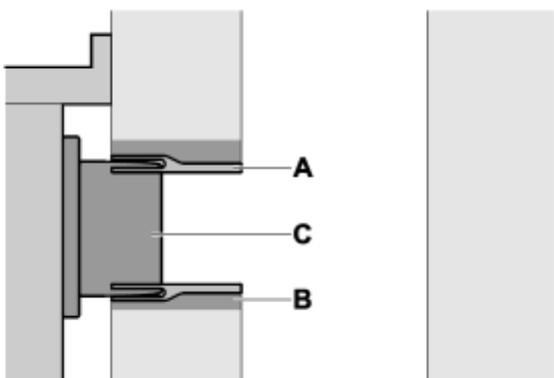


Abb. 3: Anschluss zwischen Rauchabzug und Sturzbrandherd

- 3. Die doppelwandige Verkleidung (A) installieren.
- 4. Die Position des Kamins am Herd regulieren (siehe Seite 19).
- 5. Um den Sturzbrandherd zu installieren, den Herd in die endgültige Position bringen und den Hohlraum zwischen doppelwandiger Verkleidung (A) und Rauchabzugs-Anschlussstutzen (C) schließen.

5.4 NOTWENDIGER ABZUGSDRUCK (KAMINZUG)

Abzugsdruck

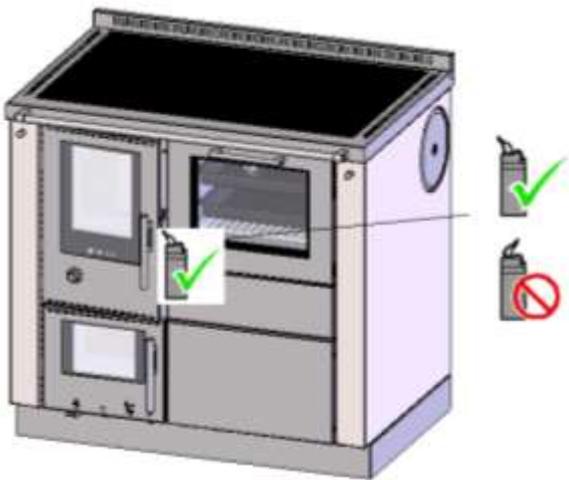
i Für nähere Informationen hinsichtlich des notwendigen Kaminzugs siehe Tab. 10, Seite 36 und Typenschild des Herds (Kap. 17.4, Seite 37). Im Falle von einem neuen Kamin kann auf die vom Hersteller berechneten Daten zurückgegriffen werden. Im Falle von bereits bestehenden Kaminen empfehlen wir sich an einen qualifizierten Fachmann zu wenden.

Der im Inneren des Kamins vorhandene Unterdruck (Kaminzug) ist ein Wert, der sich auf die Wirkungsleistung des Kamins bezieht.

Ein unzureichender Kaminzug führt zu einer unvollständigen Verbrennung mit folglich höherer Bildung von Ruß und Teer im Inneren des Sturzbrandherdes und des Kamins.

Ein zu hoher Kaminabzug beschleunigt die Verbrennung. Die folglich sehr hohen Temperaturen des Rauchs können den Sturzbrandherd beschädigen und den Verbrauch des Brennstoffes deutlich erhöhen.

Den Kaminzug überprüfen.



1. Die Tür des Feuerraums leicht öffnen.
 2. Nur einen Spalt offenlassen.
 3. Die Flamme eines Feuerzeugs zum Spalt der offenen Tür des Feuerraums halten.
- Wird die Flamme des Feuerzeugs in Richtung des Raums gedrückt, ist kein Kaminzug vorhanden und der Sturzbrandherd darf nicht in Betrieb genommen werden.
 - Wird die Flamme des Feuerzeugs in den offenen Spalt gedrückt, ist ein ausreichend Kaminzug vorhanden und der Sturzbrandherd kann in Betrieb genommen werden.

6 EINBAU

6.1 SICHERHEIT

- ▶ Alle am Aufstellungsort geltenden Vorschriften und Richtlinien bezüglich Bauwesen und Brandschutz sind einzuhalten.

Verbrennungsluft

Der Sturzbrandherd funktioniert grundsätzlich mit der Umgebungsluft und saugt die Luft für die Verbrennung vom Aufstellungsraum ab. Aus diesem Grund ist es wichtig, dass eine ausreichende Luftmenge im Raum vorhanden ist. Der Sturzbrandherd ist bereits mit einer Reihe von Anschlüssen für die Zufuhr von Verbrennungsluft von außen ausgestattet.

i Der Betrieb von raumluftabhängigen Feuerstätten in Verbindung mit Belüftungsanlagen usw. ist nur unter besonderen Bedingungen zulässig.

- ▷ Wenden Sie sich an den Hersteller ihres Belüftungssystems.

Folgende Anweisungen sind einzuhalten:

- Sie müssen vom lokalen zuständigen Fachmann die Genehmigung für die Anschlüsse des Sturzbrandherdes an die Belüftungsanlagen des Haushaltes erhalten.
- Ein Rohr nach Außen oder in einen anliegenden belüfteten Raum verlegen.

- Keine Verriegelungsvorrichtungen (Schieber, Ventile usw.) im Lufteinlassrohr installieren.
- Zum Anschluss des Lufteinlassrohrs am Herd ein flammhemmendes, isoliertes und flexibles Aluminium-Luftrohr verwenden.
- Zur Vermeidung von Kondensat muss das Luftrohr isoliert und vor Wind geschützt werden.
- Den Ansaugpunkt der Luft im Außenbereich mittels eines Gitters gegen Verstopfung schützen.
- Für eine zusätzliche Zufuhr von Außenluft in der Nähe des Herdes sorgen.
- Das Gitter regelmäßig reinigen und von Blättern, Spinnweben usw. befreien.
- Der Oberflächenquerschnitt des Luftzufuhrrohrs darf nicht geringer als der Durchmesser des Anschlusses sein.
- Im Aufstellungsraum darf kein Unterdruck vorherrschen.
- Bei der Verwendung von Klimaanlage müssen die geltenden Normen und technischen Vorschriften eingehalten werden.
- Kein zusätzliches Rohr mit einem Kesselraum im Keller, in der Garage oder einem Brennmateriallager verbinden.
- Um den freien Querschnitt zu überprüfen, die Belüftungsanlage regelmäßig von einem kompetenten Fachmann überprüfen lassen.
- Es muss für geeignete Inspektionsöffnungen gesorgt werden.

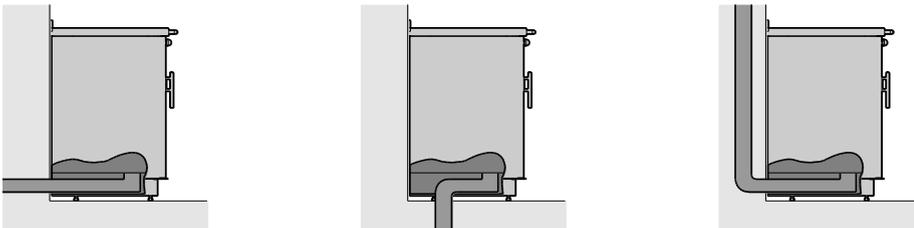


Abb. 4: Versorgung von der hinteren, unteren oder oberen Seite

Die maximale Schlauchlänge beträgt 3 m. Die Versorgung von der Oberseite ist nur mit einem geprüften Rauchabzugssystem zulässig.

- i** Die Abstände des Anschlusses müssen von der Feuerraumseite aus gemessen werden. Als Bsp. ist die Abb. mit der Bratröhre auf der rechten Seite. Für die Dimension des Verbrennungsanschlusses, siehe Tab. 8, Seite 35.

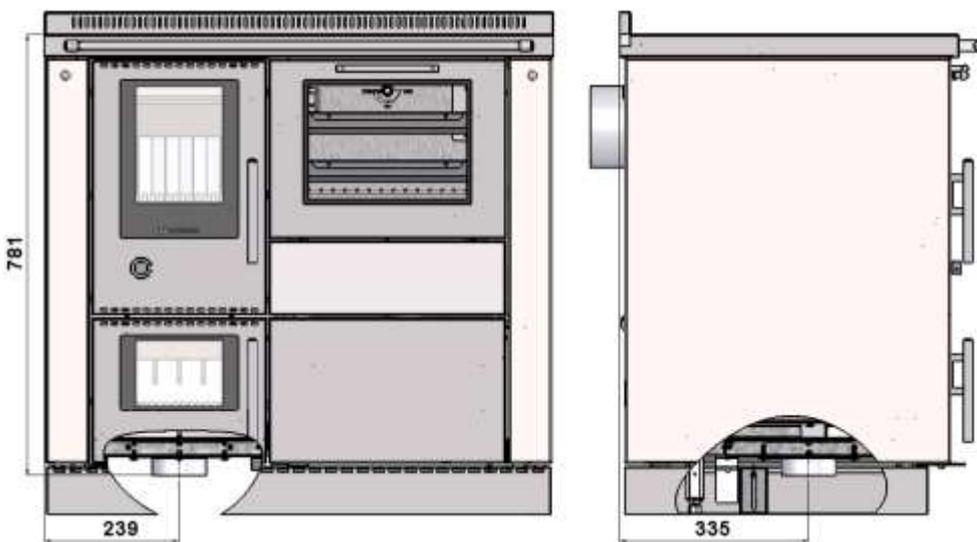


Abb. 5: Abstand des Verbrennungsluftanschlusses

Tragfähigkeit des Bodens

- ▶ Sicherstellen, dass die Bodenplatte das Gewicht des Sturzbrandherdes tragen kann (siehe Tab. 8, Seite 35).
- ▶ Der Sturzbrandherd muss perfekt waagrecht und vibrationsfrei aufgestellt werden.

Funkenschutzbasis

- ▶ Wenn der Sturzbrandherd auf einem Boden aus brennbarem Material montiert ist, muss vor dem Herd ein zusätzlicher Funkenschutz aus nicht brennbarem Material (Fliesen, Stahl, Sicherheitsglas) montiert werden.
- ▶ Von der Öffnung des Feuerraumes folgende Mindestabstände einhalten:

- 50 cm auf der Vorderseite
- 30 cm auf der linken oder rechten Seite

Sicherheitsabstände (AIRSYSTEM)

Die Sturzbrandherde verfügen über das Brandschutzgerät AIRSYSTEM. Das geprüfte System ist beidseitig zur Kühlung der Seitenwände integriert, nur wirksam in Verbindung mit Lüftungsschlitze, hinten und seitlich, im Herdrahmen.

HINWEIS! Gefahr von Materialschäden!

Während des Betriebes des Sturzbrandherdes kann es zu einer Ausdehnung des Rahmens kommen, wobei Möbel und der Herd selbst beschädigen werden können.

- ▷ Zwischen dem Sturzbrandherd und entflammaren Materialien muss ein ausreichender Abstand gehalten werden.
- ▷ Zwischen dem Möbel und dem Sturzbrandherd muss ein Mindestabstand von 3 mm eingehalten werden.
- ▷ Die im Typenschild angegebenen Sicherheitsabstände sind einzuhalten.

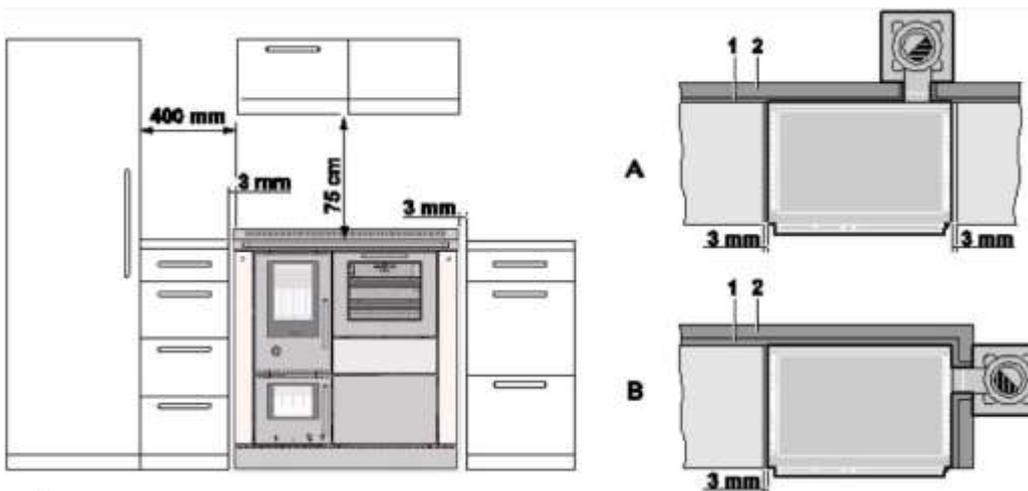


Abb. 6: AIRSYSTEM - Sicherheitsabstände, Rauchabzug

- | | | | |
|---|---|---|-------------------------------|
| 1 | Isolierung von 40 mm mit einer Wärmeleitfähigkeit von 0,1 W/mK bei 200 °C | A | Oberer und unterer Rauchabzug |
| 2 | Brennbare Wand | B | Seitlicher Rauchabzug |

Überbauten

- ▶ Eventuelle installierte brennbare Gegenstände oberhalb des Sturzbrandherdes (Aufbauten) müssen einen Mindestabstand von 75 cm einhalten.
- ▶ Um eine Wärmeansammlung hinter den Schränken zu vermeiden, müssen diese hinterlüftet werden.

7 AUSPACKEN DES STURZBRANDHERDES

7.1 LIEFERUNG DES STURZBRANDHERDES

Der Sturzbrandherd wird Schutzmaterial verpackt und auf einer Holzpalette befestigt, um die Handhabung mit Gabelstaplern oder anderen Hebemitteln zu ermöglichen.

Der Lieferumfang umfasst Zubehör, das die Montage, Wartung und den täglichen Gebrauch des Herdes erleichtert:

- Backblech/Rost
- Schürhaken
- Backrohrhandschuh
- Platte für Kamin (nur bei nicht festgelegter Kaminposition)
- Reinigungsstein mit Reinigungsschwamm
- Zugreinigungsbüste Wärmetauscher
- Aschekratzer
- Aschenschaufel
- Betriebsanleitung

7.2 AUSPACKEN DES STURZBRANDHERDES

! GEFAHR! Erstickungsgefahr!

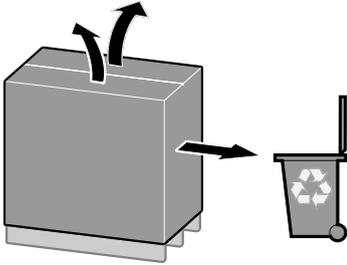
Das Polystyrol und das Verpackungsmaterial können die Luftkanäle verstopfen.

- ▷ Außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren.

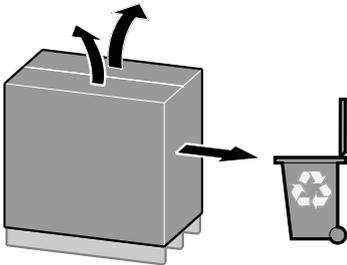
! GEFAHR! Gefahr von Verletzungen oder Materialschäden!

Der Sturzbrandherd ist schwer (~ 250 kg).

- ▷ Es dürfen nur geeignete Mittel zum Heben und Transportieren des Sturzbrandherdes verwendet werden.



1. Den Karton entfernen.



2. Das Polystyrol-Material entfernen.
3. Das gesamte Verpackungsmaterial muss laut den geltenden Vorschriften entsorgt werden.

8 BEDIENUNG DES STURZBRANDHERDES

8.1 VOR DER ERSTEN INBETRIEBNAHME

i Die Firma Pertinger empfiehlt den Herd sofort, mit wenig Brennstoff, in Betrieb zu nehmen, um die korrekte Installation zu überprüfen. Die Brennstoffmenge sollte deutlich vermindert sein, damit die noch feuchte herdvermauerung nicht beschädigt wird!

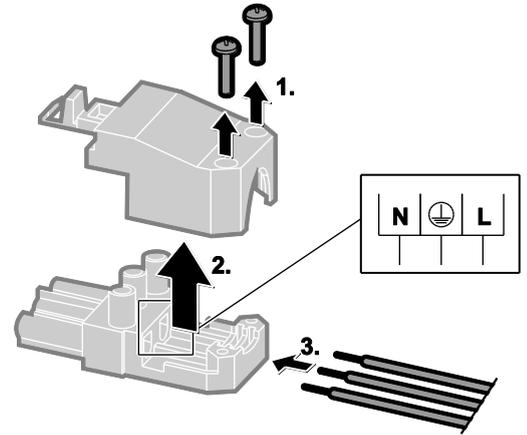
- ▶ Die Montageanweisungen sind sorgfältig zu lesen.
- ▶ Das gesamte Verpackungsmaterial und eventuelle vorhandene Aufkleber (außer dem Typenschild) entfernen.
- ▶ Gegebenenfalls die Plastikschutzfolie von der Herdplatte entfernen.
- ▶ Den größten Teil des Schutzölfilms, der sich auf der Oberfläche der Herdplatten befindet, mit einem Tuch entfernen.
- ▶ Vor dem Vorheizen sind folgende Kontrollen durchzuführen:
 - Den Kaminzug messen lassen (siehe Kapitel 5.4, Seite 8).
 - Die Anlage befüllen und entlüften. Der Analendruck muss bei kalter Anlage zwischen 1,0 und 1,8 bar betragen.
 - Sicherstellen, dass die in der Heizanlage integrierten Regelungen richtig eingestellt sind.
 - Die Abflussleitung kontrollieren. Sicherstellen, dass der Abfluss nicht tropft.
 - Überprüfen, dass alle elektrischen Komponenten (z.B. Backrohrbeleuchtung und elektrische Thermosteuerung) an die Stromversorgung angeschlossen sind und mit der korrekten Spannung versorgt werden.
- ▶ Den Sturzbrandherd an die Heizungsanlage anschließen. Wenn der Sturzbrandherd mit einem leeren Kessel ohne Anschluss an die Heizungsanlage verwendet wird, **kann der Kessel irreparable Schäden erleiden.**

8.2 ELEKTRISCHER ANSCHLUSS

Auf der Rückseite des Sturzbrandherdes befinden sich 2 Anschlusskabel mit Schuko-Stecker. Die Kabel ermöglichen einen einfachen Anschluss des Sturzbrandherdes an die Steckdose (230V). Das erste Kabel verbindet die Backrohrbeleuchtung mit der Stromversorgung. Das zweite Kabel ist für die digitale Thermosteuerung vorgesehen.

Auf der Rückseite ist die Thermosteuerung mit einem Ausgang ausgestattet, der bereits für die Stromversorgung der Heizungspumpe vorgesehen ist. Der Ausgang befindet sich auf der Unterseite des Sturzbrandherdes.

1. Das mitgelieferte Gegenstück entfernen.
2. Die Pumpe wie angezeigt anschließen.
3. Die Steckverbindung wieder einsetzen.



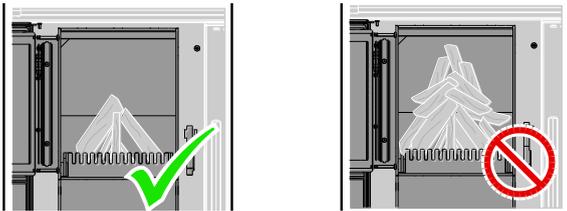
8.3 INBETRIEBNAHME

Bei der ersten Feuerung entstehen Rauch und unangenehme Gerüche, die nach kurzer Betriebszeit wieder verschwinden. Auf der Herdplatte entsteht, vom heißesten Punkt bis zum Rand der Platte, eine typische Stahlverfärbung aufgrund des Wärmeeffekts, die während des Gebrauchs immer gleichmäßiger wird.

- ▶ Um eine ordnungsgemäße Belüftung zu gewährleisten, bei der ersten Beheizung das Fenster öffnen.
- ▶ Nur eine kleine Menge Brennmaterial einführen.
- ▶ Die Wärmeleistung des Sturzbrandherdes allmählich erhöhen.

8.4 FEUER MACHEN

Füllhöhe des Brennmaterials



- ▶ Die Feuerkammer darf maximal zu $\frac{3}{4}$ befüllt werden.

Feuer machen

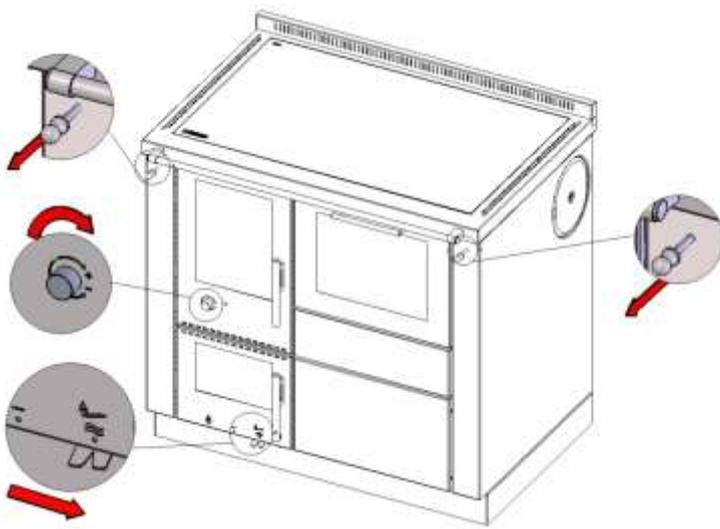
HINWEIS! Gefahr von Materialschäden!

⚠ DIE UNTERE FEUERTÜR DARF NUR IM KALTEM UND UNBEFEUERTEM ZUSTAND GÖFFNET WERDEN.

Der Sturzbrandherd kann sich überhitzen.

- ▷ Die Anheizklappe beim Anfeuern verwenden.
- ▷ Keine flüssigen Produkte zum Entzünden des Feuers verwenden.
- ▷ Holzspäne, Holzwolle oder andere handelsübliche Feueranzünder verwenden.

1. Die Tür des Feuerraums öffnen.
2. Brennmaterialrückstände vom Rost entfernen und den unteren Feuerraum säubern. Zum Öffnen der unteren Feuerraumtür muss die Öffnungssicherung, an der Unterseite, der unteren Feuertür, im Bereich des Türgriffs, nach vorne gedrückt werden.
3. Die Koch- Heizklappe und die Anheizklappe öffnen, Knöpfe nach vorne ziehen (vom Herd weg).
4. Den automatischen Verbrennungsluftregler öffnen, im Uhrzeigersinn drehen.
5. Den Sekundärregler ganz nach rechts schieben, Anzünd- und Heizposition.



6. 3-4 kleine Holzscheite auf den Rost legen.
7. Auf die Holzscheite eine kleine Menge Feueranzündmaterial legen.



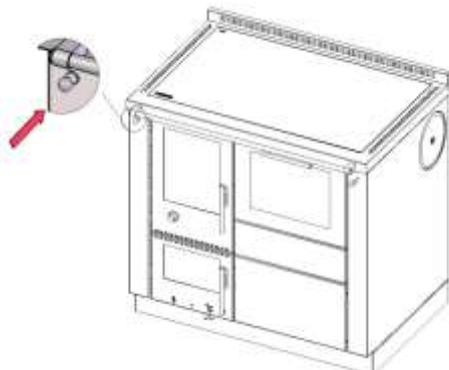
8. Das Feuer anzünden und beide Feuerraumtüren schließen.



9. Das Holz bei Feuer gut anbrennen lassen.
10. Die Tür des oberen Feuerraums erneut langsam öffnen und mittelgroße Holzscheite nachlegen. Die Tür erneut schließen.



11. Nach 20 bis 30 Minuten lebendigen Feuers sollten die brennenden Holzscheite ohne Zwischenräume und so nah wie möglich am Brennrost positioniert werden.
12. Sobald das Feuer schöne lodernde Flammen hat, kann die Koch- Heizklappe geschlossen werden, Knopf nach hinten schieben (zum Herd hin). Dadurch brennt das Feuer nach unten (Sturzbrand) und es wird der Großteil der Energie auf den Wärmtauscher geleitet, Heizfunktion.



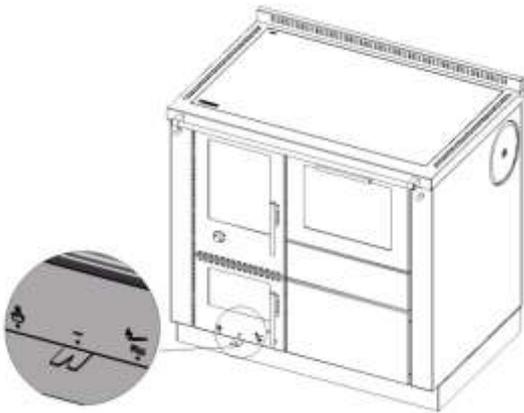
13. Nach einigen Minuten kann die Anheizklappe und der automatische Verbrennungsluftregler geschlossen werden.

14. Zwischen den Betriebsmodi **Kochen** oder **Heizen** auswählen.

Holz hinzufügen.

i Die Zugabe von Brennmaterial sollte in kurzen Abständen erfolgen (alle 20 bis 30 Minuten). Es wird darauf hingewiesen, kleine Holzstücke hinzuzufügen (siehe Tab. 9, Seite 35).

1. Im Bedarfsfall muss die Basisholzmenge erhöht werden.
2. Um das Austreten von Rauch zu verhindern, die Koch- Heizklappe herausziehen und die Tür des Feuerraums langsam öffnen. 2. Im Bedarfsfall den automatischen Verbrennungsluftregler schließen.
3. Nach der Zündungsphase (etwa 20 min) weiteres Brennmaterial hinzufügen.
4. Nach Erlöschen des Feuers kann die Sekundärluft reduziert werden.



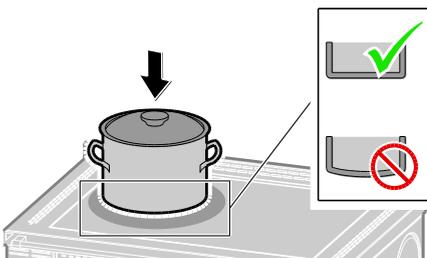
8.5 KOCHEN AUF DER HERDPLATTE

Sicherheit

HINWEIS! Gefahr von Materialschäden!

Die Herdplatte oder die Gegenstände auf der Herdplatte (Töpfe) können beschädigt werden, wenn die Herdplatte überhitzt ist.

- ▷ Die Platte nicht überhitzen.
- ▷ Die Platte nicht zum Glühen bringen.

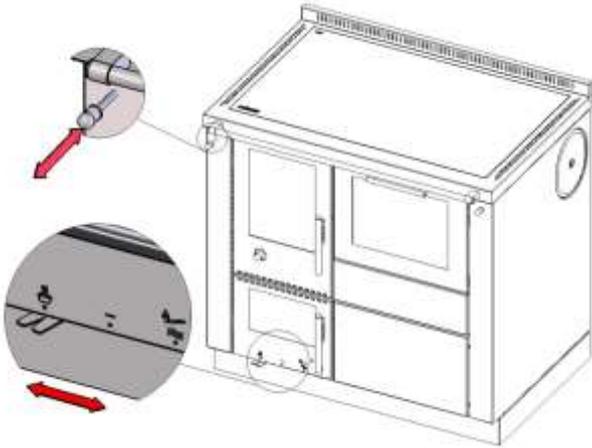


- ▶ Töpfe mit einem robusten und vor allem flachen Boden und mit Deckel verwenden.

i Der heißeste Punkt der Stahlherdplatte befindet sich oberhalb des Feuerraums.

- ▷ Verwenden Sie den Bereich über der Feuerkammer zum schnellen Anbraten von Nahrungsmitteln.
- ▷ Die umliegenden Bereiche zum Garen oder Warmhalten der Speisen verwenden.
- ▶ Für eine optimale Wärmeübertragung kleine Holzscheite verwenden.

Kochfunktion, erhöhen- und reduzieren der Herdplattenwärme



- ▶ Um die Wärme der Herdplatte zu erhöhen (Kochfunktion), den Knopf der Koch-Heizklappe herausziehen (vom Herd weg) und den Sekundärluftregler nach links stellen. Es wird mehr Wärmeenergie auf die Herdplatte und die Backröhre geleitet, die Leistung des Warmwassertauschers fällt geringer aus.
- ▶ Um die Wärme der Herdplatte zu reduzieren und die maximale Wärmeenergie in den Warmwassertauscher zu stecken (Heizfunktion), den Knopf der Koch-Heizklappe hineinschieben (zu Herd hin) und der Sekundärluftregler muss nach rechts gestellt werden, auf die Anzünd- und Heizposition.

! DER SEKUNDÄRLUFTREGLER MUSS IN DER HEIZFUNKTION (STURZBRAND) IMMER NACH RECHTS GESTELLT WERDEN, ANZÜND- UND HEIZPOSITION.

8.6 GAREN IM BACKROHR

Sicherheit

! GEFAHR! Verbrennungsgefahr!

Beim Öffnen der Backrohrtür entweicht Heißluft oder heißer Wasserdampf

- ▷ Sich nicht sofort vor die offene Tür beugen.

! GEFAHR! Verbrennungsgefahr!

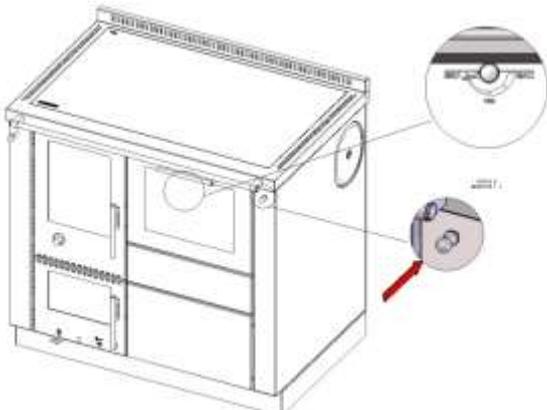
Teile des Backrohrs können sehr heiß sein.

- ▷ Topfhalter oder Backröhrenhandschuhe verwenden.

Backrohrthermometer

Die Backrohrtür ist mit einem Glasfenster und einem integrierten Thermometer für eine bessere Temperaturregelung im Inneren ausgestattet. Die angezeigte Temperatur sollte unbedingt als Richtwert betrachtet werden.

- ▷ Um genauere Werte zu erhalten, einen Backrohrthermometer verwenden.



Garstufen

Der Backrost und das Backblech können auf verschiedenen Ebenen positioniert werden.

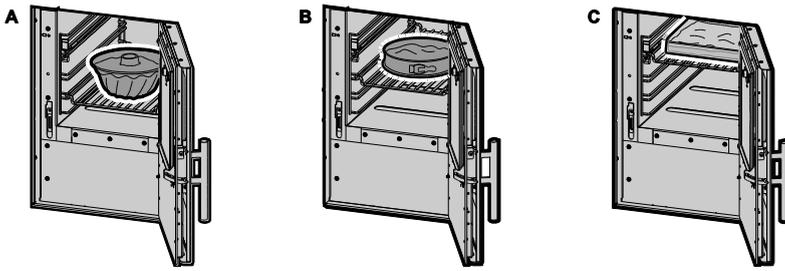


Abb. 7: Garstufen

- ▶ Tortenformen auf den oberen Ebenen und große Braten auf den unteren Ebenen der Schienen positionieren (A).
- ▶ Kekse und flache Backrohrprodukte auf den mittleren Schienen positionieren (B).
- ▶ Die oberen Schienen zum Anbraten und Gratinieren von Speisen verwenden (C).
- ▶ Das Garen der Speisen muss regelmäßig überprüft werden.
- ▶ Gegebenenfalls die Position des Backblechs von Zeit zu Zeit drehen oder ihn auf eine andere Schiene setzen.

8.7 HEIZEN

i Der Sturzbrandherd gibt Abstrahlungswärme über die Herdplatte und die Vorderseite ab.

HINWEIS! Gefahr von Materialschäden!

Die feuerfesten Ziegel und die Tür des Feuerraums können beschädigt werden.

- ▷ Die maximale Füllhöhe des Brennmaterials beachten.
- ▷ Die angegebene Maximallänge der Holzscheite beachten.
- ▶ Die Heizfunktion bei lebendiger Flamme aktivieren.
- ▶ Danach eine größere Holzmenge hinzufügen.
- ▶ Um eine längere Verbrennungsdauer sicherzustellen, Hartholz verwenden.

8.8 BETRIEB IN DEN ZWISCHENJAHRESZEITEN

- i** Während der Zwischenjahreszeiten oder bei hohen Außentemperaturen neigt der Kaminzug zu Störungen. Die Gase werden nicht vollständig abgezogen, und eine passende Flammenbildung verhindert.
- ▶ Holz öfters hinzufügen (vor allem kleine Holzscheite). Eine kleinere Brennmaterialmenge verbrennt schneller, erzeugt größere Flammen und stabilisiert den Rauchabzug.
 - ▶ Sicherstellen, dass alle Reinigungsöffnungen und Anschlüsse des Rauchabzugs absolut dicht sind.

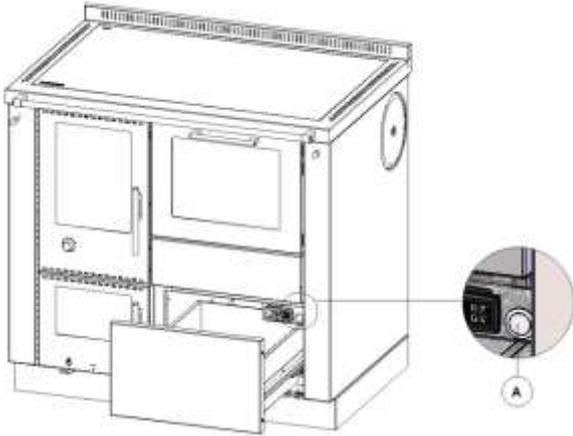
8.9 SCHLIEßEN DES LUFTEINLASSES

i Aus Sicherheitsgründen erhält der Sturzbrandherd auch bei vollständig geschlossenem Sekundärluftregler ein Minimum an Zuluft.

- ✓ Es ist nur Glut vorhanden.
 - ✓ Es darf kein Holz mehr aufgelegt werden.
1. Den automatischen Verbrennungsluftregler schließen.
 2. Den Sekundärluftregler schließen.
- ↳ Dies führt zu einer länger anhaltenden Wärmeansammlung.

8.10 VERWENDUNG DER BACKROHRBELEUCHTUNG

Die Backrohrbeleuchtung einschalten.



1. Die Schublade öffnen.
 2. Den Druckknopf (A) drücken.
- ➔ Die Beleuchtung ist eingeschaltet.

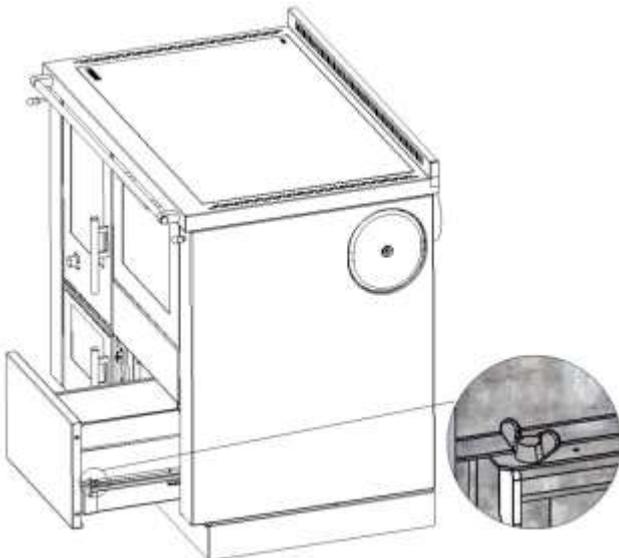
Die Backrohrbeleuchtung ausschalten.

1. Den Druckknopf (A) drücken.
- ➔ Die Beleuchtung ist ausgeschaltet.
2. Die Schublade schließen.

9 POSITIONIERUNG DES STURZBRANDHERDES

9.1 ENTFERNEN DER SCHUBLADE

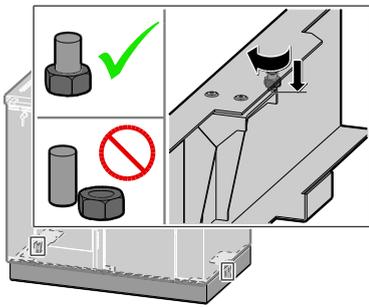
i Die Schublade kann zu Reinigungs-, Transport-, Montage- und Inspektionszwecken entfernt werden.



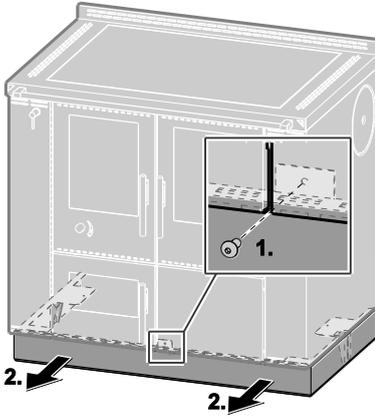
1. Die Schublade bis zum Anschlag herausziehen.
2. Die Flügelschrauben auf der linken und rechten Seite lösen.
3. Um die Schublade herauszunehmen, diese gleichzeitig leicht anheben und herausziehen.
4. Um die Schublade wiedereinzusetzen, diese zentral auf den Führungsschienen positionieren.
5. Die Schublade hineinschieben.
6. Darauf achten, dass die Schienenhaken an den Schienen genau in den Schlitz links und rechts einrasten.
7. Die Flügelschrauben bis zum Anschlag festziehen.

9.2 ANPASSUNG DES SOCKELS

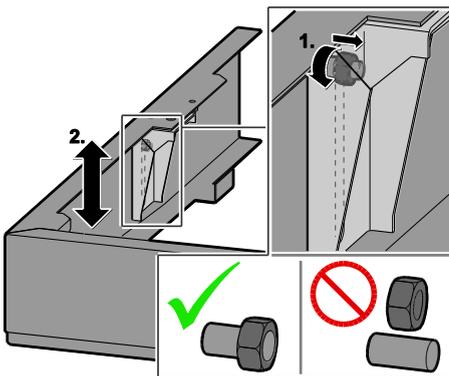
1. Die Schublade entfernen (siehe Kap. 9.1, Seite 17).



- Die Schraubenmutter, die den Sockel am Herdgestell mit dem Führungsbolzen sichert, lösen.



- Die vorderen Schrauben entfernen.
- Den Sockel unterhalb des Herdes herausziehen.

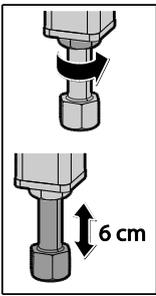


- Die Schraubenmuttern auf den Innenseiten des Sockels lösen.
- i** Die Führungsbolzen müssen genau in den Führungsschlitz eingesetzt werden.
- Den Sockel in die gewünschte Position bringen.
- Die vorderen Schrauben anziehen.
- Die Schublade einsetzen.

9.3 HÖHENEINSTELLUNG DES STURZBRANDHERDES

- i** Der Sturzbrandherd kann an die Höhe anderer Geräte oder Küchenmöbel angepasst werden, oder auch eventuelle Bodenunterschiede ausgleichen. Der Einstellbereich beträgt 6 cm. Die Höheneinstellung muss vorgenommen werden, bevor der Sturzbrandherd an das Kaminrohr und, je nach Art des Anschlusses, bevor die Heizungsanlage angeschlossen wird.

- Die Schublade entfernen (siehe Kap. 9.1, Seite 17).
- Den Sockel entfernen (siehe Kap. 9.2, Seite 17).



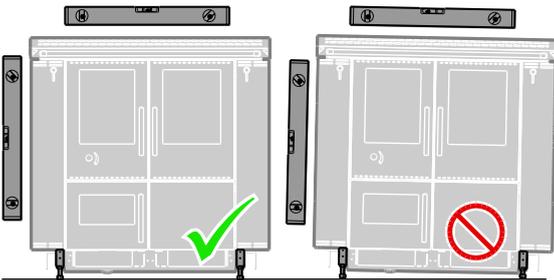
3. Die Gegenmuttern lösen.

HINWEIS! Beschädigungsgefahr des Bodens!

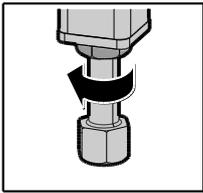
Der Boden kann beschädigt werden.

- ▷ Um die Einstellfüße manuell zu drehen, den Sturzbrandherd leicht anheben oder neigen.

4. Zur Höheneinstellung die Füße leicht drehen.



5. Die horizontale Ausrichtung des Sturzbrandherdes kontrollieren.



6. Die Gegenmuttern bis zum Anschlag festziehen.
7. Den Sockel wieder montieren.

9.4 ANSCHLUSS DES RAUCHABZUGS UND EINSTELLUNG DER RAUCHABZUGSÖFFNUNG

Der Sturzbrandherd ist mit mehreren Anschlussmöglichkeiten für den Rauchabzug ausgestattet. Die Rauchabzugsöffnung ist werksseitig auf der Rückseite des Sturzbrandherdes montiert.

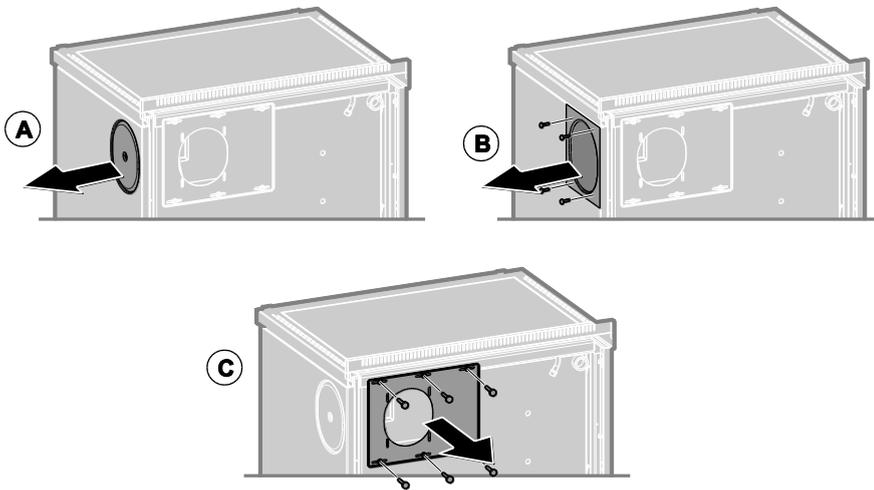
HINWEIS! Gefahr von Materialschäden!

Der Deckelhalter kann in die Seitenwand fallen.

- ▷ Die Schraube des Deckels darf nicht vollständig abgeschraubt werden.

Anschluss des Rauchabzugs und Positionierung der seitlichen Rauchabzugsöffnung.

- ✓ Alle Anschlussöffnungen bestens versiegeln.

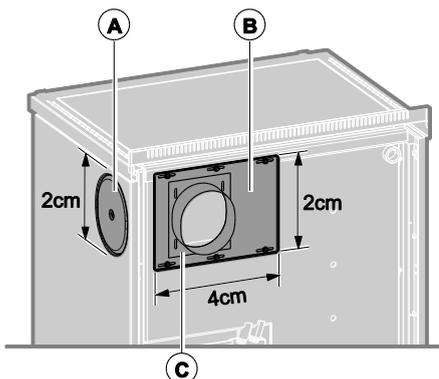


1. Die Abdeckung des Kamins auf der Außenwand mit einem Innensechskantschlüssel lösen.
2. Die Abdeckung und die entsprechende Halterung entfernen.
3. Sicherstellen, dass die Schraube nicht vollständig abgeschraubt ist.
4. Die 4 M5-Muttern vom Deckel abschrauben und entfernen.
5. Die Dämmplatte nach innen durchbrechen.
6. Einzelne Teile vom Inneren des Herdes entfernen.
7. Um den mitgelieferten seitlichen Rauchabzugsstutzen zu montieren, die 4 M5-Muttern festziehen.
8. Um den Rauchabzug in die gewünschte Höhe zu bringen, die 4 Schrauben auf der Innenseite lösen.
9. Die 4 Schrauben auf der Innenseite festziehen.
10. Die Platte für den Rauchabzug auf der Rückseite des Herdes entfernen, indem die 6 M5-Schrauben gelöst werden.
11. Die Rauchabzugsplatte durch die mitgelieferte Abdeckplatte ersetzen.
12. Die 6 M5-Muttern festziehen.

Einstellung des Rauchabzugsanschlusses und der Rauchabzugsöffnung.

i In unserem Standardsortiment gibt es zwei Rauchabzugsplatten: eine mit einem ovalen Schnitt in der Mitte der Platte und eine mit einem ovalen Schnitt auf der Seite. Je nach Angabe, der Kaminanschlussposition, auf der Bestellung, wird die passende Kaminplatte vormontiert und nur diese geliefert. Die Positionen des Rauchabzugsstutzens kann präzise eingestellt werden:

- Hinten: 4 cm in horizontaler Richtung und 2 cm in vertikaler Richtung
- Seitlich: 2 cm in vertikaler Richtung



Rückwand: Einstellung in horizontaler Richtung

1. Um die Position der Rauchplatte horizontal einzustellen, die 6 M5-Muttern (Schlüsselöffnung: 8) der Kaminplatte lösen (B).
2. Die Kaminplatte in die gewünschte Position bringen.
3. Die 6 M5-Muttern festziehen.

Rückwand: Einstellung in vertikaler Richtung

1. Um die Position der Rauchplatte vertikal einzustellen, die Herdplatte entfernen.
2. Die 4 Schrauben an der Innenseite der großen Kaminplatte (B) mit einem Inbusschlüssel leicht lösen.
3. Die kleine Kaminplatte (C) und den Rauchabzugsstutzen in die gewünschte Position bringen.
4. Die 4 Schrauben festziehen.

Seitenwand: Einstellung in vertikaler Richtung

1. Um die Position der Rauchplatte in vertikaler Richtung einzustellen, die 4 innenliegenden Schrauben mit einem Inbusschlüssel leicht lösen und die Abdeckplatte (A) entfernen.
2. Die Kaminplatte und den Rauchabzugsstutzen in die gewünschte Position bringen.
3. Die 4 Schrauben festziehen.

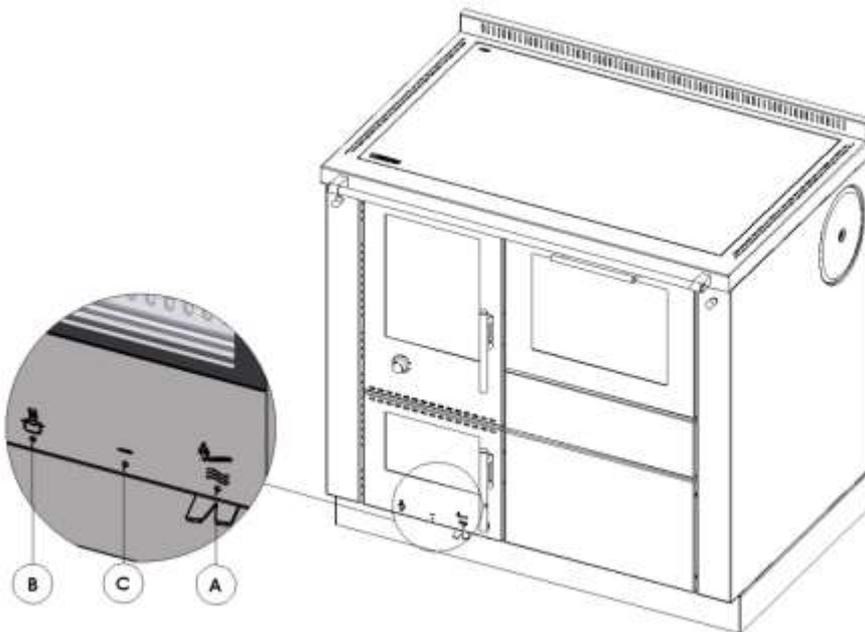
9.5 SEKUNDÄRLUFT EINSTELLEN

! Der Sekundärluftregler muss in der Heizfunktion (Sturzbrand) immer nach rechts gestellt werden, Anzünd- und Heizposition (A).

! Der Sekundärluftregler darf im aktiven Zustand, niemals auf die Mittlere Position „C“ gestellt werden.

HINWEIS! Der Sturzbrandherd sollte mit ausreichend Verbrennungsluft betrieben werden, um das Verrußen zu vermeiden und die Funktionalität des Geräts zu erhalten. Der Herd holt sich nur so viel Luft wie eine saubere Verbrennung benötigt und die Luftzufuhr sollte daher nicht geschmälert werden.

Die Einstellung des Sekundärluftreglers ist sehr wichtig für die einwandfreie Funktion des Sturzbrandherds.



- ▶ Anzünd- und Heizposition, Schieber auf Stellung A. Diese Einstellung ist in erster Linie für das Anheizen und die Heizfunktion anzuwenden, kann aber auch für die anderen Funktionsmöglichkeiten des Sturzbrandherdes verwendet werden (die Emissionen sind dabei aber nicht optimal). Die Verbrennungsluft kann bei weniger Brennstoff etwas reduziert werden, indem der Schieber in Richtung der Position C geschoben wird.
- ▶ Kochfunktion, Schieber auf Stellung B. Diese Einstellung ist ausschließlich für Koch- und Backfunktion anzuwenden, die Koch- Heizklappe muss offen sein, der Knopf herausgezogen. Die Verbrennungsluft kann bei weniger Brennstoff etwas reduziert werden, indem der Schieber in Richtung der Position C geschoben wird.
- ▶ Abkühlphase, Schieber Stellung C. Die Einstellung ist nur anzuwenden, sobald kein Feuer mehr in den Brennkammern ist und auch das Glutbett kein Flammen mehr hat. In dieser Stellung wird die Verbrennungsluftzufuhr für die Verbrennung geschlossen.

10 HEIZUNGSANSCHLUSS AUSFÜHREN

i Für nähere Informationen siehe Kapitel 17.1, Seite 34.

10.1 SICHERHEITSHINWEISE

- ▶ Alle relevanten nationalen und europäischen Vorschriften sind einzuhalten.
- ▶ Die am Aufstellungsort geltenden Normen und Vorschriften sind einzuhalten.
- ▶ Die vorliegenden Anweisungen sind einzuhalten.
- ▶ Der Anschluss des Sturzbrandherdes an die Heizungsanlage und die entsprechende Inbetriebnahme muss von einem qualifizierten und autorisierten Unternehmen oder Fachmann ausgeführt werden.

- ▶ Die geltenden Umwelt- und Brandschutzvorschriften sind einzuhalten.

10.2 SYSTEM ZUR ERHÖHUNG DER RÜCKLAUFTEMPERATUR (RÜCKLAUFANHEBUNG)

- ▶ Um eine zu niedrige Rücklauftemperatur (das Wasser in der Anlage sollte nie unter 55°C zirkulieren), und entsprechend das Risiko der Bildung von Kondenswasser und Rußablagerungen zu vermeiden, muss sichergestellt werden, dass die Rücklaufanhebung in der Nähe des Sturzbrandherdes installiert wird (Maximalabstand 1,5 m).

10.3 THERMISCHE ABLAUFSICHERUNG (TAS)

- i** Die TAS ist nicht im Lieferumfang enthalten. Das TAS ist ein Sicherheitsbestandteil der Heizanlage und dient, bei Stromausfall, das Überhizen des Wasserwärmetauschers zu vermeiden
- ▶ Sollte die Temperatur im Kessel 100°C erreichen, muss eine einwandfrei funktionierende TAS installiert sein! Achtung: **Gewährleistungsverlust** bei Nichtbeachtung!

10.4 ENTLÜFTUNGSVENTIL

- i** Das Entlüftungsventil dient nur zum Entlüften des Kessels und ersetzt nicht Belüftungsgeräte.
- ▷ Entsprechende Belüftungsgeräte sind zu verwenden.
- ▶ Um zum Entlüftungsventil zu gelangen, die Schublade herausnehmen (siehe Kap. 9.1, Seite 17).
- i** Die Entlüftung des Kessels ist notwendig, um:
 - Den Rohrquerschnitt vollständig für das Heizmedium freizugeben.
 - Korrosion und Geräuschbildung zu vermeiden.
 - Eine optimale Wärmeübertragung auf die Heizoberflächen zu garantieren.
- ▶ Sobald der Sturzbrandherd an die Heizungsanlage angeschlossen ist oder das Heizsystem gefüllt ist, muss der Kessel entlüftet werden.
- ▶ Darauf achten, dass die Schraube des Entlüftungsventils korrekt angezogen ist.

10.5 ENTLERUNGSHAHN

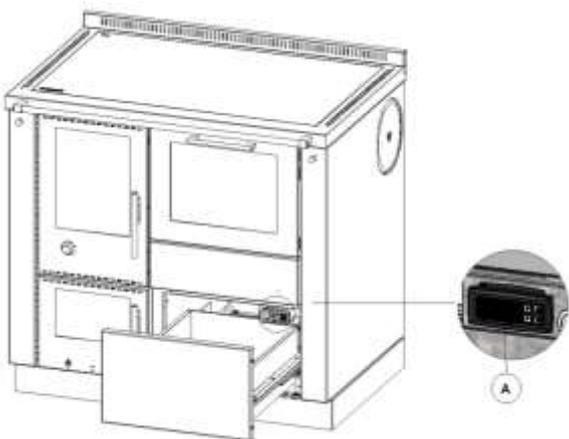
- ▶ Einen Entleerungshahn im unteren Teil des Wasserumlaufs installieren.

11 THERMOSTEUERUNG

Der Sturzbrandherd ist mit einer digitalen Thermosteuerung zur Kontrolle und Steuerung der Umwälzpumpe der Anlage ausgestattet.

- i** Für nähere Informationen siehe Unterlagen der Thermosteuerung.

Gebrauch der Thermosteuerung



1. Die Schublade öffnen.
2. Für nähere Informationen bezüglich der Verwendung der Thermosteuerung (A), siehe Unterlagen des Lieferanten.

Die Thermosteuerung programmieren.

GEFAHR! Gefahr von Materialschäden!

Eine falsche Programmierung kann zu Fehlfunktionen und schweren Schäden sowohl beim Sturzbrandherd als auch bei der Heizungsanlage führen. Die Garantie entfällt.

- Programmänderungen an der Thermosteuerung dürfen nur von qualifizierten und autorisierten Personen durchgeführt werden.

 Die voreingestellten Parameterwerte sind passwortgeschützt. Das Passwort wird auf schriftliche Anfrage bekanntgegeben, ab diesem Moment kann die Firma Pertinger keine Verantwortung, für die Funktion bzw. Schäden, mehr übernehmen.

Ein / Aus-Modus

Bei Auslieferung ist die Thermosteuerung werksseitig auf den Ein / Aus-Modus eingestellt: Der Ausgang an der Pumpe wird aktiviert, wenn der Nennwert SP1 + HSET erreicht wird (auf 63 + 7°C voreingestellt). Sobald diese Temperatur Bsp. 70°C erreicht wird, wird die Pumpe eingeschaltet und beim Abkühlen mit 63°C ausgeschaltet. Der Wert SP1 kann vom Kunden, ohne Passwort verändert werden (45°C bis 82°C).

12 BRENNSTOFFE

12.1 ZULÄSSIGE UND GEEIGNETE BRENNSTOFFE

GEFAHR! Verletzungsgefahr!

Die Verwendung von ungeeigneten oder unzulässigen Brennstoffen kann zu schweren Schäden an Mensch, Umwelt und am Sturzbrandherd führen. Die Nichtbeachtung der Anweisungen führt zum Verfall der Garantie auf den Sturzbrandherd.

- ▷ Es dürfen nur geeignete und zulässige Brennstoffe verwendet werden.
- ▷ Der Sturzbrandherd darf nicht zum Verbrennen von Abfällen verwendet werden.
- ▷ Keine flüssigen Brennstoffe verwenden.

HINWEIS! Gefahr von Materialschäden!

Harzhaltiges Holz lässt die Glasplatte des Herdes schnell schwarz werden und produziert fliegende Funken.

- ▷ Kein Kiefern- oder Lärchenholz verwenden.

Bei Rundholz mit Rinde von einer Länge von 1 m und einem Feuchtigkeitsgehalt von 20% ergeben sich folgende Heizwerte:

Holzart	Dichte [kg/m ³]	Heizwert [kWh/kg]
Buche	571	4,0
Eiche	554	4,2
Ulme	475	4,1
Pappel	344	4,1

Tab. 2: Heizwerte der verschiedenen Holzarten

12.2 LAGERUNG DES HOLZES

-  Im Falle einer optimalen Lagerung wird eine Holzfeuchtigkeit von weniger als 25% schneller erreicht.
- ▶ Das Brennholz muss im Schnitzzustand gelagert werden, da die Rinde die Verdampfung der Feuchtigkeit verhindern kann.
- ▶ Um eine optimale Belüftung zu gewährleisten, einen handbreiten Spalt zwischen den Holzscheiten lassen.
- ▶ Unter dem Stapel muss ein 20-30 cm großer Abstand zum Boden eingehalten werden.
- ▶ Die Feuchtigkeitsaufnahme durch Witterungseinflüsse (Regen oder Schnee) vermeiden.
- ▶ Brennholz für 2 - 3 Jahre in einem vor Feuchtigkeit geschützten und gut belüfteten Bereich aufbewahren (witterungsgeschützt unter dem Dach).
- ▶ Das Holz nicht in der Garage, unter Plastikplanen oder in schlecht gelüfteten Kellern lagern.

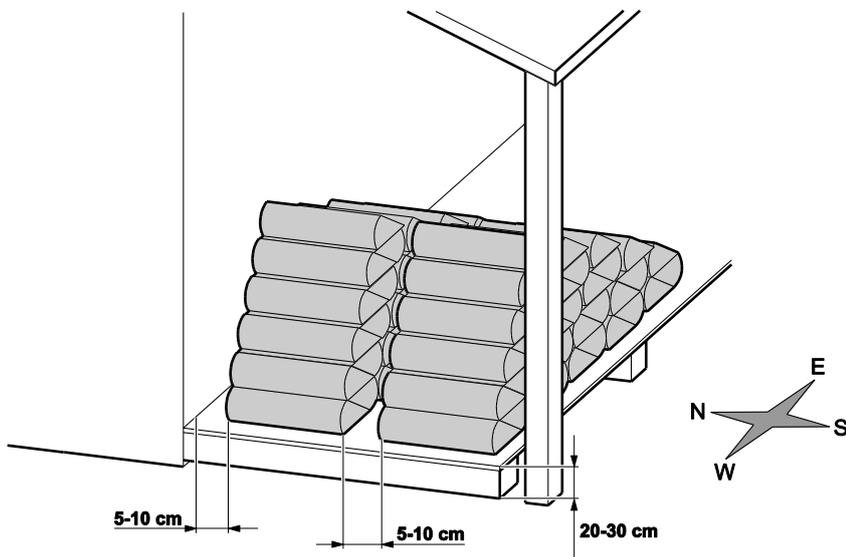


Abb. 8: Optimaler Lagerplatz für das Holz

13 WARTUNG

13.1 SICHERHEITSMABNAHMEN

- ✓ Alle Teile des Sturzbrandherdes sind kalt.
 - ✓ Die Glut ist vollständig erloschen.
 - ✓ Der Hauptschalter ist ausgeschaltet.
 - ✓ Der Stecker ist nicht angeschlossen.
 - ✓ Die Stromzufuhr kann nicht versehentlich wieder aktiviert werden.
- ▶ Die laut der Richtlinie 89/391/EWG vorgesehene persönliche Schutzkleidung tragen.
 - ▶ Arbeitskleidung tragen.
 - ▶ Immer mit ordnungsgemäßer Wartungsausrüstung arbeiten.
 - ▶ Um Verschmutzungen am Sturzbrandherd zu vermeiden, die Umgebung des Sturzbrandherdes mit Folien oder Tüchern schützen.
 - ▶ Nach Beendigung der Reinigung alle zuvor abmontierten Bauteile wieder montieren.
 - ▶ Vor der Inbetriebnahme des Sturzbrandherdes, alle Schutzeinrichtungen montieren und alle Sicherheitseinrichtungen wieder aktivieren.

13.2 WARTUNGSARBEITEN

Täglich

- ▶ Die Basis des Feuerraums reinigen.
- ▶ Den Feuerrost mit einem Schürhaken reinigen (siehe Kapitel „Den Rost reinigen.“, Seite 26).
- ▶ Entfernen der Asche aus dem unteren Feuerraum (Ascheraum) mit der Ascheschaufel oder einen Aschesauger (siehe Kapitel „Die Asche entfernen.“, Seite 27).

Alle 6 Monate

Eingriff	Datum								
Den Rauchabzugsstutzen reinigen.									
Türdichtungen prüfen.									
Herdplatte prüfen.									
Innenteile (Mauerwerk) kontrollieren und reinigen.									
Rauchabzug reinigen.									
Rauchrohzüge reinigen.									
Zuluftregelung kontrollieren.									
Anheizklappe kontrollieren.									
Koch- Heizklappe kontrollieren.									

Eingriff	Datum									
Kaputte oder im Mauerwerk verschobenen Elemente ersetzen.										
Belüftung kontrollieren.										
Thermische Ablaufsicherung kontrollieren.										
Den Staub auf und unter dem Sturzbrandherd entfernen.										
Rauchzüge des Wärmetauschers reinigen.										

13.3 REINIGUNGS- UND WARTUNGSARBEITEN

Die sichtbaren Bauteile reinigen.

Bauteile aus Edelstahl

HINWEIS! Der Sturzbrandherd sollte immer wieder über längeren Zeitraum gut aufgeheizt werden, um durch die Hitze die Selbstreinigung zu fördern.

HINWEIS! Gefahr von Materialschäden!

Edelstahloberflächen können zerkratzt werden.

- ▷ Keine Stahlwolle oder Scheuermittel verwenden.
- ▷ Keine Mikrofasertücher verwenden.
- ▶ Die Edelstahloberflächen mit neutralen Reinigungsmitteln reinigen.
- ▶ Bei hartnäckigem Schmutz, die Edelstahlbauteile mit am Markt erhältlichem Spezialreinigungsmittel reinigen.
- ▶ Die Oberfläche mit einem weichen Tuch in Schleifrichtung reinigen.

Emaillierte, lackierte oder pulverlackierte Bauteile

HINWEIS! Gefahr von Materialschäden!

Emaillierte, lackierte oder pulverlackierte Bauteile können zerkratzt werden.

- ▷ Keine abrasiven, aggressiven oder säurehaltigen Reinigungsmittel verwenden.
 - ▷ Keine Mikrofasertücher verwenden.
1. Zur Entfernung der Flecken eine kleine Menge Öl anwenden.
 2. Abwarten, bis das Öl die Flecken aufnimmt.
 3. Die Oberfläche mit einem weichen, feuchten Tuch und mit neutraler Seife reinigen.

Die Stahlherdplatte reinigen.

 Die Reinigung erst ab ungefähr fünfmaliger Inbetriebnahme durchführen.

HINWEIS! Bei hoher Luftfeuchtigkeit ist die Anfälligkeit für Rostflecke erhöht! Keine feuchten oder nassen Gegenstände auf die Stahlherdplatte stellen!

 **GEFAHR! Verbrennungsgefahr!**

Die Stahlherdplatte kann sehr heiß sein.

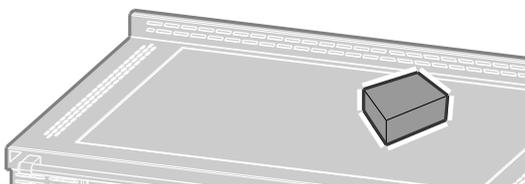
- ▷ Die Stahlherdplatte abkühlen lassen.

 Die hartnäckigsten Verkrustungen auf der Herdplatte können mit feinem Schleifpapier entfernt werden.

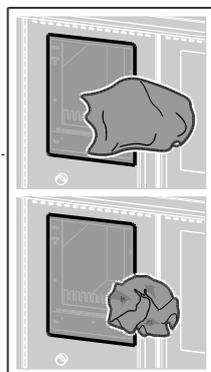
HINWEIS! Gefahr von Materialschäden!

Feines Schleifpapier kann das Kochfeld zerkratzen.

- ▷ Auf die Schleifrichtung der Herdplatte achten.



1. Die Stahlherdplatte mit dem mitgelieferten Reinigungsstein reinigen.
2. Den Reinigungsstein mit einem feuchten Tuch auftragen und einwirken lassen.
3. Die Herdplatte leicht mit nicht säurehaltigem Öl einschmieren (z.B. Öl für Nähmaschinen, Öl für Waffen, Vaseline oder Paraffinöl).



Die Glasplatte des Feuerraums reinigen.

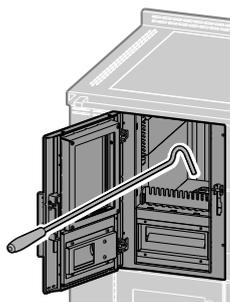
HINWEIS! Der Sturzbrandherd sollte immer wieder über längeren Zeitraum gut aufgeheizt werden, die Scheibenspülung hat erst mit höherer Hitze ihre Wirkung.

Das Glas oder andere Bauteile des Sturzbrandherdes können beschädigt werden.

- ▷ Das Glas während des Betriebes des Sturzbrandherdes nicht reinigen.
 - ▷ Keine scheuernden Reinigungsschwämme verwenden.
1. Ein feuchtes Tuch oder ein sanftes Reinigungsmittel verwenden.
 2. Es können auch Reinigungsmittel für Küchenherde verwendet werden.
 3. So lange reiben, bis das Glas sauber ist.

Den Rost reinigen.

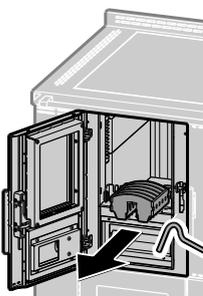
i Die Löcher oder Ritzen des Rostes dürfen nicht verstopft sein.



1. Vor jedem Einschalten muss der Rost von Verbrennungsrückständen mithilfe des Schürhakens befreit werden.
2. Die Auflagefläche von Verbrennungsrückständen und Asche reinigen.
3. Sicherstellen, dass der Rost ordnungsgemäß funktioniert.

Den Feuerrost auswechseln.

⚠ GEFAHR! Verbrennungsgefahr!



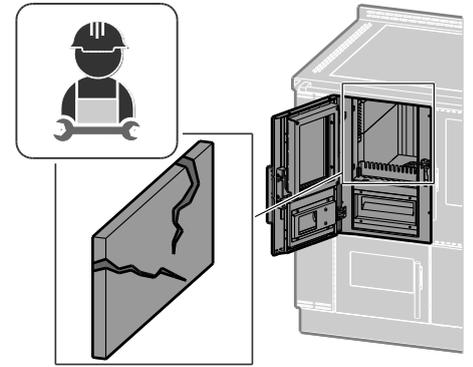
HINWEIS! Der Feuerrost ist ein Verschleißteil und wird durch den Betrieb abgenutzt.

Die Glut kann bis zu 24 Stunden bestehen.

- ▷ Backrohrhandschuhe verwenden.
1. Die Tür des Feuerraums öffnen.
 2. Den Feuerrost mithilfe des Schürhakens entfernen.
 3. Den neuen Feuerrost einsetzen.
 4. Die Tür des Feuerraums schließen.

Die Innenverkleidung der Ziegel kontrollieren.

- ▶ Die korrekte Position der Schamottesteine kontrollieren.
- i** Spannungsrisse oder Mikrorisse in der feuerfesten Verkleidung sind ein rein ästhetischer Defekt und beeinträchtigen die Heizfunktion nicht.
- ▶ Sicherstellen, dass keine gebrochenen oder verschobenen Elemente im Mauerwerk vorhanden sind.
- ▶ Die feuerfesten Ziegel dürfen nur von qualifizierten Personen ersetzt werden.

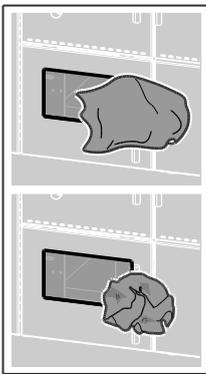


Die Glasscheibe der unteren Feuertür (Aschetür) reinigen.

HINWEIS! Der Sturzbrandherd sollte immer wieder über längeren Zeitraum gut aufgeheizt werden, die Scheibenspülung hat erst mit höherer Hitze ihre Wirkung. Das Freibrennen der unteren Feuertür wird nur durch die Heizfunktion erreicht!
HINWEIS! Gefahr von Materialschäden!

Das Glas oder andere Bauteile des Sturzbrandherdes können beschädigt werden.

- ▷ Das Glas während des Betriebes des Sturzbrandherdes nicht reinigen.
- ▷ Keine scheuernden Reinigungsschwämme verwenden.



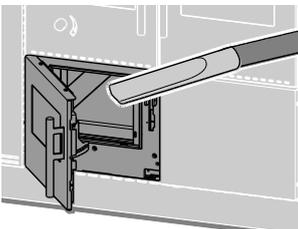
1. Ein feuchtes Tuch oder ein sanftes Reinigungsmittel verwenden.
2. Es können auch Reinigungsmittel für Küchenherde verwendet werden.
3. So lange reiben, bis das Glas sauber ist.

Die Asche entfernen.

! **GEFAHR! Verbrennungsgefahr!**

Die Glut kann bis zu 24 Stunden bestehen.

- ▷ Backrohrhandschuhe verwenden.



1. Die Tür des unteren Feuerraums (Aschetür) öffnen.
2. Die Asche mit der Aschenschaufel oder einem Aschesauger (nicht im Lieferumfang enthalten) aus dem Aschenfach entfernen.
3. Die Asche absaugen.

Die Glasscheibe der Backrohtür reinigen.

HINWEIS! Gefahr von Materialschäden!

Das Glas oder andere Bauteile des Sturzbrandherdes können beschädigt werden.

- ▷ Das Glas während des Betriebes des Sturzbrandherdes nicht reinigen.
- ▷ Keine scheuernden Reinigungsschwämme verwenden.

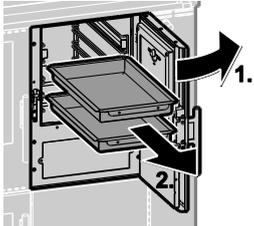
1. Ein feuchtes Tuch oder ein sanftes Reinigungsmittel verwenden.
2. Es können auch Reinigungsmittel für Küchenherde verwendet werden.
3. So lange reiben, bis das Glas sauber ist.

Die seitlichen Roste des Backrohrs reinigen.

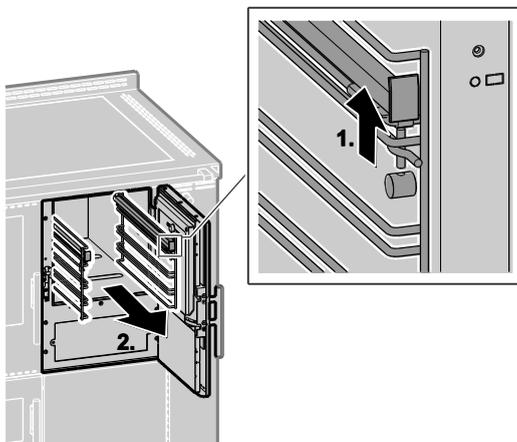
HINWEIS! Gefahr von Materialschäden!

Durch thermische Schwankungen können die Seitenroste verklemmen und dadurch schwer abnehmbar sein.

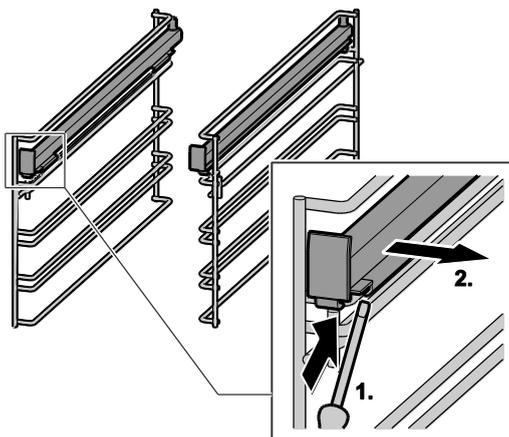
- ▷ Die Seitenroste nicht mit Gewalt herausziehen.



1. Die Backrohrtür öffnen.
2. Den Rost und das Backblech entfernen.



3. Den Seitenrost nach vorne neigen und aus dem Backrohr herausziehen.

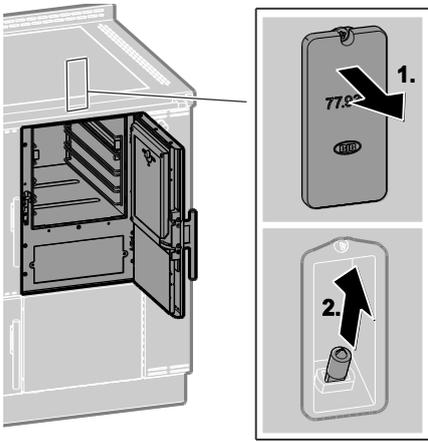


4. Die teleskopischen Führungen herausnehmen.
5. Die seitlichen Roste des Backrohrs reinigen.
6. Die teleskopischen Führungen mittels des Klippsystems wiedereinsetzen.
7. Zum Montieren der Roste, die Seitenroste nach innen drücken.
8. Die Roste nach vorn und nach unten drücken.
9. Sicherstellen, dass die Seitenroste in ihren Führungen einrasten.

Die Backrohrlampe austauschen.

⚠ GEFAHR! Verbrennungsgefahr!

Wenn die Backrohrlampe während des Backrohrbetriebs ausgewechselt wird, kann es zu Verbrennungen kommen.

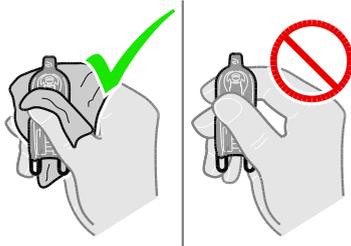


- ▷ Den Sturzbrandherd von der elektrischen Versorgung trennen.
- ▷ Sicherstellen, dass alle Stromverbindungen getrennt sind.
- ▷ Sicherstellen, dass die Lampe und das Backrohr kalt sind.

i Der Sturzbrandherd ist mit einer Backrohrbeleuchtung mit einer speziellen Niedrigvolt-Halogenlampe (12 V / 20 W) ausgestattet.

1. Die Backrohrtür öffnen.
2. Den Rost und das Backblech entfernen.
3. Mit einem Finger die Glasabdeckung der Backrohrlampe nach vorne klappen.
4. Die Halogenlampe entfernen.
5. Wenn die Lampe kaputt ist, sicherstellen, dass keine Rückstände im Lampenträger vorhanden sind.

! GEFAHR! Verletzungsgefahr!



Spuren von Schmutz auf der Oberfläche der Halogenlampe können die Glühbirne springen lassen.

- ▷ Die Halogenbirne nicht direkt mit den Fingern berühren.
- 6. Die Lampe mit einem weichen Tuch in den Lampenträger einsetzen.
- 7. Die Lampenabdeckung bis zum Einrasten hochklappen.
- 8. Den Rost und das Backblech einführen.
- 9. Die Backrohrtür schließen.

Den Fühler der Thermosteuerung austauschen.

i Der Fühler der Thermosteuerung muss durch qualifiziertes Personal ersetzt werden. Für nähere Informationen siehe Unterlagen des Thermokits.

Reinigung des Rauchzugsystems

i Pertinger empfiehlt, bei der Reinigung des Rauchabzugsystems folgende Arbeiten von einem kompetenten Fachmann durchzuführen zu lassen:

- ▷ Reinigung des 15 cm breiten Schachts zwischen dem Kessel und dem Backrohr.
- ▷ Allgemeine Kontrolle der Rauchzüge.

Reinigung der Kaminanlage

Reinigung am Beginn und in der Mitte der Wintersaison

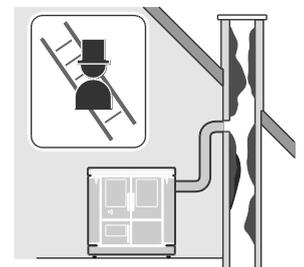
i Der Schornstein muss mindestens einmal jährlich von einem kompetenten Rauchfangkehrer überprüft und gereinigt werden.

- ▷ Die geltenden Vorschriften sind einzuhalten.

HINWEIS! Gefahr von Materialschäden!

Alle Ablagerungen von Asche und Ruß können den Durchgang von Rauch blockieren.

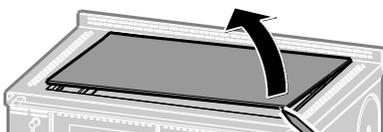
- ▷ Wenn es horizontale Abschnitte gibt, Asche und Ruß von einem kompetenten Rauchfangkehrer reinigen lassen.



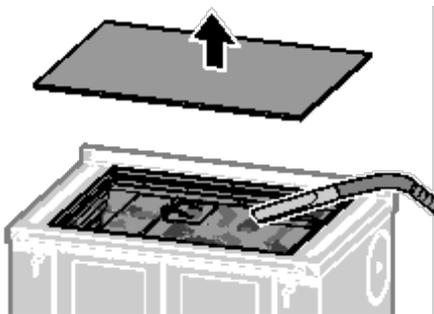
! GEFAHR! Verletzungsgefahr!

Vergiftungsgefahr, wenn die Wartung nicht durchgeführt wird. Sturzgefahr.

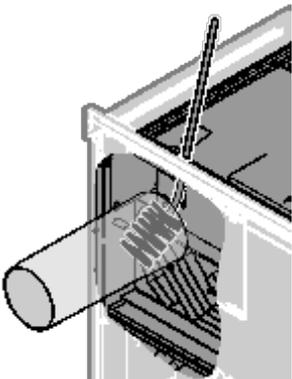
- ▷ Die Reinigung von qualifiziertem Personal, z.B. einem Rauchfangkehrer, durchführen lassen.
- ▷ Schutzhandschuhe und Arbeitsschuhe tragen.



1. Die Herdplatte mit einem Schraubenzieher anheben.



2. Das Fach unterhalb der Herdplatte reinigen.



3. Den Rauchabzug mit einer Bürste (Durchmesser 15 cm) reinigen.
4. Die Rauchzüge des Wärmetauschers mit einer Bürste (Durchmesser 3,5 cm) reinigen.
5. Die Putzlamelle unter der Backröhre öffnen und diesen Bereich gründlich reinigen.
6. Die Dichtung der Putzlamelle kontrollieren und die Putzlamelle wieder ordnungsgemäß montieren.
7. Die Herdplatte wieder aufsetzen.

14 AUßERBETRIEBNAHME

- ▶ Alle elektrischen Geräte entfernen.
- ▶ Die Akkumulatoren von den elektrischen Platinen entfernen.
- ▶ Den Sturzbrandherd gemäß den geltenden Vorschriften entsorgen.

15 ERSATZTEILE

i Für nähere Informationen setzen Sie sich bitte mit der Pertinger GmbH in Verbindung.

- ▷ Nur originale Ersatzteile verwenden.
- ▷ Bei der Bestellung von Ersatzteilen müssen folgende Daten angegeben werden: Modellbezeichnung und Seriennummer (einschließlich Versionsnummer) des Sturzbrandherdes (Typenschild auf der Außenseite der Schublade).

Folgende Komponenten unterliegen normaler Abnutzung und müssen ausgetauscht werden:

Bezeichnung	Artikelnummer
Feuerrost	4586_
Fühler der Thermosteuerung	EK1EL23
Dichtschnur für Herdplatte	07FEU0017
Backrohrlampe	07ELE0001

Tab. 3: Ersatzteile

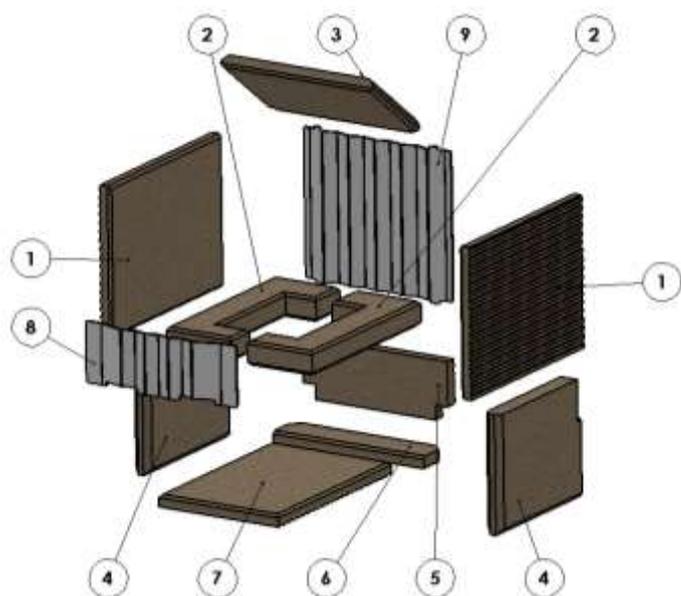


Abb. 9: Feuerfeste Ziegel - Ersatzteile

Pos.	Bezeichnung	Artikelnummer Version
1	Ziegel gerippt SBH obere Feuerstelle Seiten	6173
2	Schamott-Ziegel SBH obere Feuerstelle Boden	6178
3	Schamott-Ziegel SBH obere Feuerstelle RW oben.	6186
4	Schamott-Ziegel SBH untere Feuerstelle seitlich	6177
5	Ziegel gerippt SBH untere Feuerstelle RW	6185
6	Ziegel gerippt SBH untere Feuerstelle Boden hinten	6176
7	Ziegel gerippt SBH untere Feuerstelle Boden vorne	6175
8	Wellschutzblech FK vorne SBH	6169
9	Wellschutzblech FK hinten SBH	6170

Tab. 4: Feuerfeste Ziegel - Ersatzteile

16 PROBLEMLÖSUNG

In folgender Tabelle sind mögliche Funktionsstörungen, deren Ursachen und mögliche Lösungen aufgelistet.

Störung	Ursache	Lösung
Rauchaustritt während dem Anfeuern oder Befeuern.	Unzureichender Unterdruck des Rauchabzugs.	Den Rauchabzug von einem Fachmann kontrollieren lassen. Eine Untersuchung mittels Videoinspektion durchführen lassen. Die korrekte Lage des Kaminschornsteins überprüfen. Überprüfen, ob in den windigen Bereichen ein geeigneter Windschutz zu installieren ist.
	Im Rauchabzug, in den Verbindungsrohren oder im Kamin ist Ruß vorhanden.	Den Sturzbrandherd und die Verbindungsrohre von einem Fachmann reinigen und überholen lassen.
	Dampfabzugshaube ist in Betrieb.	Die Leistung der Dampfabzugshaube verringern. Die Dampfabzugshaube deaktivieren. Um für eine ausreichende Frischluftzufuhr zu sorgen, Türen und Fenster öffnen.
	Anheizklappe ist geschlossen.	Anheizklappe öffnen.
	Zu geringer Zustrom an Verbrennungsluft.	Um für eine ausreichende Verbrennungsluftzufuhr zu sorgen, Türen und Fenster öffnen. Sekundärluftregler öffnen.
	Rauchabzug noch kalt oder stickstoffhaltige Luft im Schornstein.	Zerknülltes Papier anzünden, in den Feuerraum legen und verbrennen lassen. Die Inspektionstüren perfekt verschließen.
	Falscher oder zu feuchter Brennstoff.	Siehe Kapitel 12.1, Seite 23.
Temperaturen zu hoch (Überhitzungs-	Tür der Feuerkammer oder Tür des Aschefachs ist geöffnet.	Die offenen Türen und Klappen schließen.

Störung	Ursache	Lösung
gefährd.	Zu hoher Abzugsdruck des Rauchabzugs.	Den Rauchabzug von einem Fachmann kontrollieren lassen. Falls erforderlich, einen Zugbegrenzer einbauen, um den Unterdruck des Schornsteins anzupassen.
	Falscher Brennstoff.	Siehe Kapitel 12.1, Seite 23.
	Falsche Luftregulierung.	Siehe Seite 12 bzw. 21
Zu niedrige Temperaturen (der Herd heizt sich nicht richtig auf).	Unzureichender Abzugsdruck des Rauchabzugs.	Um die richtige Dimensionierung, den Status und die Dichtheit des Rauchabzugs zu kontrollieren, einen Fachmann kontaktieren.
	Im Rauchabzug, in den Verbindungsrohren oder im Kamin ist Ruß vorhanden.	Die Feuerkammer, das Aschefach, die Rauchabzüge und die Verbindungsrohre gut reinigen. Rauchabzug reinigen lassen. Eine Untersuchung mittels Videoinspektion durchführen lassen. Die Isolierung und die Abzugsleistung des Kamins kontrollieren.
	Nicht dichte Punkte aufgrund einer falschen Montage des Herdes.	Siehe Seite 7.
	Zu geringer Zustrom an Verbrennungsluft.	Um für eine ausreichende Verbrennungsluftzufuhr zu sorgen, Türen und Fenster öffnen. Sekundärluftregler öffnen
	Brennstoff zu feucht, zu große Holzstücke.	Siehe Seite 23.
	Stahlherdplatte nicht richtig positioniert.	Das Kochfeld mit einem Abstand von 1,5 - 2 mm um den Rahmen des Herdes ausrichten.
	Falsche Handhabung, bzw. Luftregulierung.	Siehe Kapitel 12.1, Seite 23.
Stahlherdplatte verrostet (gesamte Oberfläche).	Anheizklappe ist offen.	Anheizklappe schließen.
	Zu hohe Feuchtigkeit im Raum.	Luftfeuchtigkeit durch gezieltes Lüften oder Zusatzgeräte regulieren.
Stahlherdplatte verrostet (Rostflecke)	Austritt aus Töpfen (Rostringe), Speisereste, nasses Topfgeschirr auf der Herdplatte.	Siehe Seite 25.
Verformte Stahlherdplatte	Unzureichender oder zu hoher Abzugsdruck des Rauchabzugs.	Den Rauchabzug von einem Fachmann kontrollieren lassen. Im Bedarfsfall ein Drosselventil installieren.
	Überhitzung der Herdplatte durch falsche Handhabung.	Siehe Kapitel 12.1, Seite 23.
Die Glasscheibe der Feuertüren ist verrußt.	Brennstoff zu feucht.	Siehe Seite 23.
	Unzureichender Abzugsdruck des Rauchabzugs.	Um die richtige Dimensionierung, den Status und die Dichtheit des Rauchabzugs zu kontrollieren, einen Fachmann kontaktieren. Eine Untersuchung mittels Videoinspektion durchführen lassen. Die Isolierung und die Abzugsleistung des Kamins kontrollieren.
	Bei den ersten fünf bis Zehn Befeuerungen ist das Verrußen der Sichtscheiben normal.	Bei Häufigeren befeuern und längeren Befeuern brennen sich die Sichtscheiben frei.
	Das Verrußen der unteren Feuertürglasscheiben beim der Kochfunktion ist normal.	Sobald der Sturzbrandherd längere Zeit auf Heizfunktion, brennen die hohen Temperaturen die Unter Glasscheibe wieder frei.
	Falsche Handhabung, bzw. Luftregulierung.	Siehe Seite 12 bzw. 21.
Beschädigung der Arbeitsplatte neben dem Herd.	Der Herd wird zu wenig befeuert.	Siehe Seite 25
	Die Abstände zu anderen Bauteilen sind zu wenig.	Siehe Seite 10. Den Herd nicht überhitzen. Den Herd nicht über Stunden auf maximallast verwenden.
Chromatische Veränderungen des Herdreifing oder der Rahmen.	Sturzbrandherd wurde überhitzt.	Den Herd nicht über Stunden auf maximallast beheizen.
Kondensat innerhalb	Brennstoff zu feucht.	Siehe Seite 23.

Störung	Ursache	Lösung
des Sturzbrandherdes.	Das Gerät länger nicht benutzt oder ist vollkommen ausgekühlt.	Den Herd gut beheizen und mind. zwei Stunden auf guter Betriebstemperatur befeuern.
	Bei den ersten bzw. Kaltbefeuerungen bildet sich Kondensat	Den Herd gut beheizen und mind. zwei Stunden auf guter Betriebstemperatur befeuern.
Koch- Heizklappe lässt sich nicht bedienen.	Herd ist zu heiß	Den Knopf der Koch- Heizklappe noch mal hineinschieben und erneut herausziehen. Den Sturzbrandherd abkühlen lassen.
	Die Klappe selbst ist verschmutzt.	Bei abgekühltem Sturzbrandherd die Herdplatte öffnen und den Bereich der Koch. Heizklappe reinigen.
	Rauchabzug nicht ausreichend isoliert.	Um die richtige Dimensionierung, den Status und die Dichtheit des Rauchabzugs zu kontrollieren, einen Fachmann kontaktieren. Einen Kondensableiter installieren und die Isolierung des Kamins verbessern.
Teerablagerungen an den Wänden des Kessels.	Die Rücklaufanheben funktioniert nicht optimal.	Siehe Seite 21
	Die Anwendungsdauer des Gerätes ist zu kurz. Betriebstemperatur niedrig.	Den Herd gut beheizen und mind. zwei Stunden auf guter Betriebstemperatur befeuern. Das Gerät sollte immer mind. ein bis zwei Stunden auf Betriebstemperatur verwendet werden. Siehe Seite 25
	Falsche oder schlechte Qualität des Brennstoffes.	Die Teerablagerungen mit einer Stahlbürste entfernen. Siehe Seite 23.
	Unzureichender Abzugsdruck des Rauchabzugs.	Den Rauchabzug von einem Fachmann kontrollieren lassen. Eine Untersuchung mittels Videoinspektion durchführen lassen. Die Isolierung und die Abzugsleistung des Kamins kontrollieren. Die Teerablagerungen mit einer Stahlbürste entfernen.
	Rücklauftemperatur-Anstieg-System nicht oder in zu großer Entfernung installiert.	Die Teerablagerungen mit einer Stahlbürste entfernen. Ein Rücklauftemperatur-Anstieg-System (> 55 ° C) in einer maximalen Entfernung von 1,5 m vom Herd installieren. Siehe Seite 25
Lärm (Sprudeln) im Kessel.	Rücklauftemperatur im Kessel zu niedrig.	Die Einstellungen der Thermosteuerung kontrollieren (siehe Betriebsanleitung der Thermosteuerung). Die Teerablagerungen mit einer Stahlbürste entfernen.
	Im Kessel ist Luft.	Kessel und Anlage entlüften (siehe Seite 21).
	Abluftkreis ist offen.	Den ordnungsgemäßen Betrieb der Umwälzpumpe kontrollieren. Die Einstellungen der Thermosteuerung, die Anzeige und die Stromversorgung kontrollieren.
	Wärmepumpe ist kaputt.	Die Heizpumpe überprüfen und ggf. austauschen.
Lärm (rascheln) im Kessel	TAS-Fühler nicht oder nicht ordnungsgemäß montiert.	Die Heizungsanlage kontrollieren lassen (siehe Seite 21).
Der thermische Ablaufsicherung (TAS) kühlt das Wasser bei Bedarf nicht, z.B. bei Stromausfall.	TAS nicht oder falsch an den Wasserkreislauf angeschlossen.	Den Anschluss von einem Heizungsinstallateur kontrollieren lassen (siehe Seite 21).
	Fühler fehlerhaft oder falsch montiert (siehe Fehlermeldung).	Den Fühler und seine Montage von einem Heizungsinstallateur überprüfen lassen. Im Bedarfsfall den Fühler austauschen.
Die Pumpensteuerung funktioniert nicht mehr.	Keine elektrische Versorgung (Stromausfall) vorhanden.	Stromversorgung wiederherstellen.
	Keine elektrische Versorgung (Stromausfall) vorhanden.	Stromversorgung wiederherstellen.
Die Wärmepumpe schaltet sich nicht ein	Pumpe falsch oder nicht angeschlossen.	Die Einstellungen vom Monteur der Heizanlage oder von einem Elektriker kontrollieren lassen. Siehe Seite 12.
	Pumpe blockiert.	Die Einstellungen vom Monteur der Heizanlage kontrollieren lassen.

Tab. 5: Störungen, Ursachen, Lösungen

17 ANHANG

17.1 DIMENSIONIERUNG UND POSITIONEN DER HEIZUNGSANSCHLÜSSE

In der folgenden Abbildung sind folgende Werte angegeben:

- X (mm immer von der Seite des Feuerraums gemessen, +/- 5 mm)
- Y1 (mm von der Herdplatte aus gemessen, +/- 5 mm)
- Y2 (mm von der Hinterseite aus gemessen, +/- 5 mm)

SBH...R (Version mit Backrohr auf der rechten Seite)

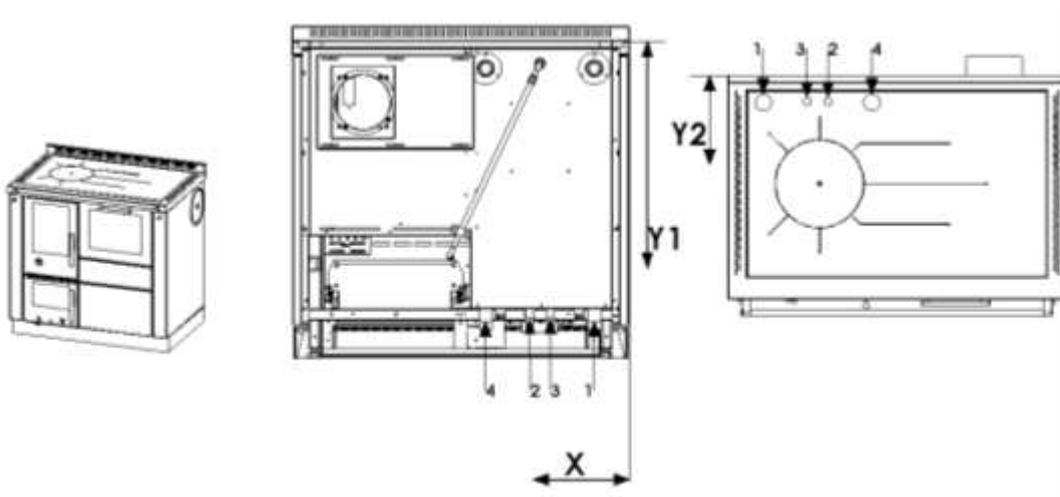


Abb. 10: Abmessungen SBH...R

Pos.	Komponente	X	Y1	Y2
1	Vorlauf Sturzbrandherd	94	768	73
2	Zuflussanschluss TAS	266	765	73
3	Abflussanschluss TAS	211	765	73
4	Rücklauf Sturzbrandherd	383	768	73

Tab. 6: Abmessungen SBH...R

- i** Für die Position des Verbrennungsanschlusses, siehe Abb. 5, Seite 9. Für die Dimension des Verbrennungsanschlusses, siehe Tab. 8, Seite 35.
Für nähere Informationen siehe Betriebsanleitung der digitalen Thermosteuerung.

SBH...L (Version mit Backrohr auf der linken Seite)

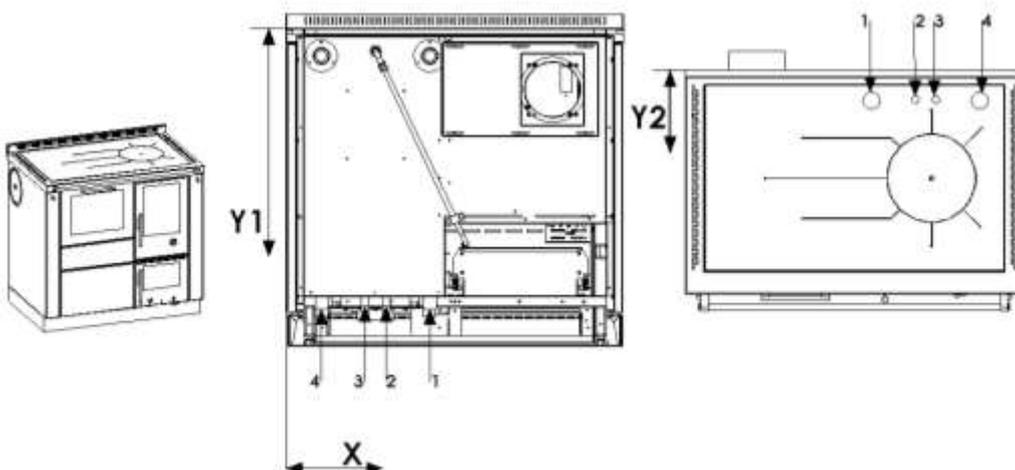


Abb. 11: Abmessungen SBH...L

Pos.	Komponente	X	Y1	Y2
1	Vorlauf Sturzbrandherd	383	768	73

Pos.	Komponente	X	Y1	Y2
2	Zuflussanschluss TAS	266	765	73
3	Abflussanschluss TAS	211	765	73
4	Rücklauf Sturzbrandherd	94	768	73

Tab. 7: Abmessungen SBH...L

- i** Für die Position des Verbrennungsanschlusses, siehe Abb. 5, Seite 9. Für die Dimension des Verbrennungsanschlusses, siehe Tab. 8, Seite 35.
Für nähere Informationen siehe Betriebsanleitung des digitalen Thermosteuerung.

17.2 TECHNISCHE DATEN

Abmessungen und Gewicht

Sturzbrandherd	Einh.	SBH80	SBH90	SBH100
Feuertüröffnung (L * H)	cm	21 * 21,5	21 * 21,5	21 * 21,5
Feuerraum oben (L * T * H)	cm	25 * 33,5 * 27	25 * 33,5 * 27	25 * 33,5 * 27
Ascheraum (L * T * H)	cm	22,5 * 35 * 15	22,5 * 35 * 15	22,5 * 35 * 15
Backrohr (L * T * H)	cm	24,5 * 42 * 26,5	34,5 * 42 * 26,5	44,5 * 42 * 26,5
Kochfläche (L * T)	cm	70 * 50	80 * 50	90 * 50
Kochfläche (Oberfläche)	m ²	0,35	0,4	0,45
Schublade (Fassungsvermögen)	dm ³	11	16	22
Backblech (L * T)	cm	22,7 * 39,2	32,7 * 39,2	42,7 * 39,2
Backrost (L * T)	cm	22,9 * 37,7	32,9 * 37,7	42,9 * 37,7
Kaminanschlussmöglichkeiten	–	5	5	5
Ø Rauchrohr	cm	15	15	15
Anschluss für ext. Verbrennungsluft Ø	cm	10	10	10
Gewicht	kg	~ 260	~ 275	~ 290
Tragegewicht	kg	~ 220	~ 235	~ 250
Gewicht (inkl. Verpackung)	kg	~ 285	~ 300	~ 315

Tab. 8: Abmessungen und Gewicht

Einstellungen Nennwärmeleistung/ Reduzierte Leistung

SBH 80/90/100	Einheit	Wert (PTN)
Stellung Sekundärluftreglers	mm	Offen
Anheizklappe	mm	Geschlossen
Holzart	–	Buche
Holzlänge	cm	30
Holzgewicht (Nachlegeintervall: 45 min)	kg	3,2

Tab. 9: Einstellungen Nennwärmeleistung/ Reduzierte Leistung

Leistungs- und Emissionsdaten

- i** Die folgenden Daten beziehen sich auf die Größe der Rauchabzüge nach DIN EN 13384-1:
- Kaminunterdruck
 - Rauchgastemperatur (Nennlastbetrieb)
 - Abgasmassenstrom

SBH 80/90/100	Einheit	EN 12815	EN 13240
Nennwärmeleistung (NWL) 80/90/100	kW	15	15
Raumwärmeleistung 80/90/100	kW	4,5	4,4
Wasserwärmeleistung	kW	10,5	10,6
Empfohlener Unterdruck im Schornstein	Pa	15,0	15,0
Wirkungsgrad	%	90,5	90,6

SBH 80/90/100	Einheit	EN 12815	EN 13240
CO-Ausstoß (13% O ₂)	%	0,03	0,03
CO-Ausstoß (NWL, 13% O ₂)	mg/Nm ³	327,0	397,0
Feinstaubemission (NWL, 13% O ₂)	mg/Nm ³	15,0	19,0
OGC-Ausstoß (NWL)	mg/ Nm ³	48,0	49,0
NOX-Ausstoß (NWL)	mg/ Nm ³	87,0	91,0
Maximale Betriebstemperatur (Wasser)	°C	95,0	95,0
Maximaler Betriebsdruck	bar	3,0	3,0
Wasserinhalt Wärmeaustauscher	l	22,5	22,5
Stromstärke	W	20,0	20,0
Stromspannung	V	220/12	220/12
Frequenz	Hz	50/60	50/60
Maximallänge der Holzscheite	cm	35,0	35,0
Unterdruck im Schornstein	Pa	15,0	15,0
Abgastemperatur (Nennlastbetrieb)	°C	206,0	216,0
Abgasmassenstrom	g/s	11,0	12,0

Tab. 10: Leistungs- und Emissionsdaten

17.3 ELEKTRISCHER ANSCHLUSS

Elektrischer Anschluss Thermosteuerung Standard

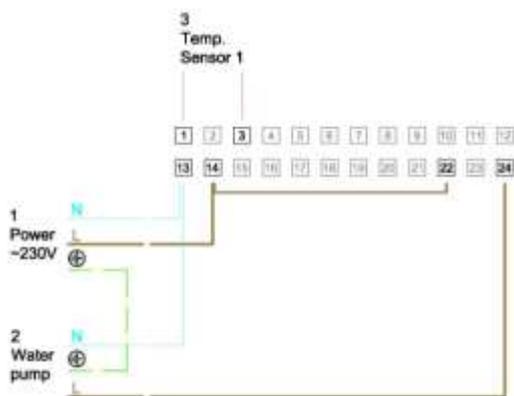


Abb. 12: Elektrischer Anschluss

- 1 Stromquelle
- 2 Pumpe
- 3 Thermoelement 1 (Wärmetauscher Sturzbrandherd)

Elektrischer Anschluss Thermosteuerung Differenzregler (Optional)

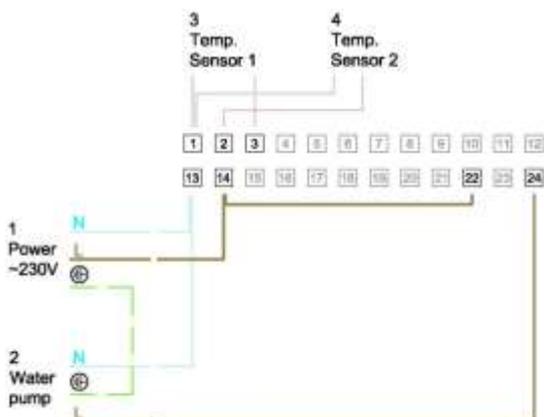


Abb. 13: Elektrischer Anschluss

- 1 Stromquelle
- 2 Pumpe

- 3 Thermoelement 1 (Wärmetauscher Sturzbrandherd)
- 4 Thermoelement 2 (Pufferspeicher))

17.4 TYPENSCHILD

Das Typenschild beinhaltet alle wichtigen Informationen bezüglich des Sturzbrandherdes. Das Typenschild befindet sich auf der rechten oder linken Außenseite der Schublade.

- ▶ Zur Einsicht des Typenschildes die Schublade öffnen.

18 BEIGEFÜGTE UNTERLAGEN

Handbuch der digitalen Thermosteuerung







PERTINGER GmbH • S.r.l.
Plattnerstr. 2 • 39040 Vahrn
Via Plattner 2 • 39040 Varna
BZ • Südtirol • Alto Adige • ITALIEN

T +39 0472 849525
F +39 0472 849680
E info@pertinger.com
W pertinger.com